

SHARP[®]

MX-7090N

MX-8090N

Geräteeinstellungsanleitung für den Administrator

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, an dem sie nicht verloren geht.

Achtung

Es wird davon ausgegangen, dass die Geräteanpassung von einem Administrator vorgenommen wird, der über ausreichende Erfahrung in der Wartung und Verwaltung des Geräts verfügt und Verantwortung für dieses trägt.

Änderungen an den Anpassungswerten in der Geräteanpassung ohne ausreichende Kenntnisse können zu unerwarteten Ergebnissen führen, beispielsweise unzureichende Druckqualität oder Produktleistung, höherer Tonerverbrauch sowie Auswirkungen auf die Lebensdauer des Geräts.

Inhalt

1 Anpassung der Bildqualität	6
1.1 Laseranpassung	6
1.1.1 Anpassung Laserintensität (Automatisch).....	6
1.1.2 Anpassung Laserintensität (Densitometer).....	8
1.1.3 Anpassung Laserintensität (Visuell).....	10
1.1.4 Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung).....	11
1.1.5 Winkelanpassung	12
1.1.6 Registrierung ausführen.....	13
1.2 Bildstabilisierung	14
1.2.1 Einstellung des Bildstabilisierungsintervalls.....	14
1.2.2 Einstellung maximale Sättigung	15
1.2.3 Bildstabilisierung ausführen	15
1.3 Fixierung	16
1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur	16
1.4 Übertragung	17
1.4.1 Anpassung primärer Farbübertrag	17
1.4.2 Anpassung sekundärer Farbübertrag	17
1.4.3 PTC Anpassung	18
1.5 Anpassung der Bildqualität	18
1.5.1 Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)	18
1.5.2 Anpassung der Farbbebalance (für Druck)	19
1.5.3 Standardkalibrierung	20
1.5.4 Rasterkalibrierung (Kopie).....	21
1.5.5 Rasterkalibrierung (Druck)	21
1.5.6 Anpassung Schwarzanteil der Farbkopie.....	22
1.5.7 Anpassung der Bildbereichstrennung Kopie	22
1.6 Sonstige Funktionen	23
1.6.1 MC Reinigungsvorgang.....	23
1.6.2 PTC Reinigung	23
1.6.3 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige	24
1.6.4 Fixiererband polieren.....	24
2 Bildposition Scanner (Maßstab/Position)	27
2.1 Maßstab anpassen	27
2.1.1 Maßstab Scanner	27
2.2 Scannerstartposition	27
2.2.1 Scannerstartposition Vorlagenglas.....	27
2.2.2 Scannerstartposition Originaleinzug	28

2.3 Anpassung Löschrand	28
2.3.1 Einstellung Löschrand Kopie (Vorlagenglas)	28
2.3.2 Einstellung Löschrand Druck drucken.....	29
2.3.3 Einstellung Löschrand Kopie (Vorlageneinzug)	29
2.3.4 Einstellung Löschrand Scanner	29
2.4 Anpassung Bildposition.....	30
2.4.1 Bildposition Druckwerk	30
2.4.2 Bildposition Scanner.....	30
2.4.3 Automatische Mittenausrichtung Druckwerk.....	31
3 Anpassung der Peripheriegeräte	32
 3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)	32
3.1.1 Anpassung Heftklammerposition	32
3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	32
3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre.....	33
3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre.....	33
3.1.5 Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre	33
3.1.6 Anpassung Papierausrichtung/ Breite Broschüre für Heftung/Falz.....	34
 3.2 Trimmingmodus	34
3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt	34
 3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist)	35
3.3.1 Anpassung Heftklammerposition	35
3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	35
 3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind)	36
3.4.1 Anpassung Lochposition	36
3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln.....	36
3.4.3 Anpassung Versatz Lochung.....	36
 3.5 Falteinheit	37
3.5.1 Anpassung Falzposition	37
3.5.2 Anpassung C-Falzposition	37
3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition	38
3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position	38
3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position	39
4 Liste Einstellungswerte drucken.....	39
5 Kombinierte Farbkorrektur (Farbbalance/Farbregistrierung)	39
6 Anordnung der Zehnertastatur.....	40
6.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm.....	40
6.2 Funktionsweise der Zehnertastatur	40
Anhang A: Symptome zur Einstellung von Übertragungswerten.....	41

Zweck des Dokuments

Dieses Dokument dient der Erläuterung des Inhalts, der Verfahrensweisen und der Vorsichtsmaßnahmen für jede Anpassung. Die für die Geräterewartung verantwortlichen Benutzer können damit ein Verständnis der Geräteanpassung erlangen und diese ordnungsgemäß durchführen.

Um das Gerät anzupassen, berühren Sie auf der Startseite die Taste [Maschinenanpassung], woraufhin der Bildschirm Maschinenanpassung geöffnet wird.

Startseite



※ Wenn das Gerät betrieben wird, kann der Bildschirm [Maschinenanpassung] nicht geöffnet werden. Nach dem Berühren von [Maschinenanpassung] wird ein Tonsignal ausgegeben und die folgende Meldung wird angezeigt: Wegen des aktuell reservierten/ausgeführten Auftrags ist die Geräteanpassung nicht verfügbar.

Begriffe

Prozesssteuerung

Dichteadjustierung, die während eines Auftrags oder zwischen Aufträgen automatisch durchgeführt wird.

Grauabgleich-Anpassung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Festlegen spezifischer Anpassungswerte für die Dichtepunkte der Abstufungsdichte vorgenommen.

Kalibrierung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Scannen eines gedruckten Testmusters mit dem Originalglas vorgenommen.

Abweichung

Dieser Begriff bezieht sich auf die Bildschirmgenauigkeit in Form des Abstufungsvorgangs (Halbtön), einschließlich Fehlerstreuung und Dithering.

Hauptladeeinheit

Hiermit wird die Trommel elektrisch aufgeladen.

Bypass

Manueller Mehrfacheinzug

LCC

Großraumkassette

Bezieht sich auf MX-LCX3 N oder MX-LC12.

LCT

Großraumfächer

Bezieht sich auf MX-LC13 N.

Weißer Bereich

Unbedruckter Bereich an den Blatträndern beim Druck

Bildverlust

Nicht gescannter Bereich an den Rändern des Originals beim Scannen

Haupt-Scanrichtung

Ausrichtung der Vorder- und Rückseite des Geräts
Senkrecht zur Papiereinzugsrichtung

Vertikale Scanrichtung

Papiereinzugsrichtung

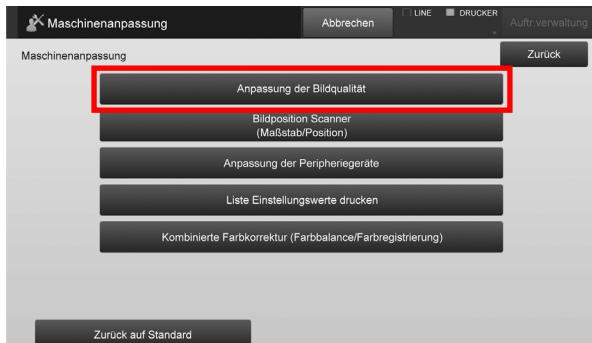
Bogenstoßer

Hiermit werden die im Finisher gestapelten Blätter vorne und hinten zum Heften glatt ausgerichtet.

Maschinenanpassung

1 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.



Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

Die folgenden Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

• Bildqualitätsanpassung

- Bildstabilisierung
 - Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)
 - Anpassung der Farbbebalance (für Druck)
 - Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil
 - Anpassung Arbeitsbereich Separation

• Bildposition Scanner (Maßstab/Position)

- Verhältnis-Ausrichtung
 - Maßstab Scanner
- Scannerstartposition
 - Scannerstartposition Vorlagenglas (Originalglas)
 - Scannerstartposition Originaleinzug
- Anpassung Löschrund
 - Einstellung Löschrund Kopie (Vorlagenglas)
 - Einstellung Löschrund Kopie (Vorlageneinzug)
 - Einstellung Löschrund Scanner
- Anpassung Bildposition
 - Bildposition Druckwerk
 - Bildposition Scanner

1.1 Laseranpassung

Vorsicht:

Vor dem Einstellen müssen die folgenden Punkte kontrolliert werden.

- Bildprobleme, wie Ungleichmäßigkeiten durch Störungen der elektronischen Ladung
- Restpapiermenge in den Fächern
- Nehmen Sie keine automatische Einstellung vor, wenn Sie die Einstellwerte der manuellen Einstellung verwenden wollen, da bei der automatischen Einstellung diese Einstellwerte gelöscht werden.

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Laseranpassung] aus.



1.1.1 Anpassung Laserintensität (Automatisch)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

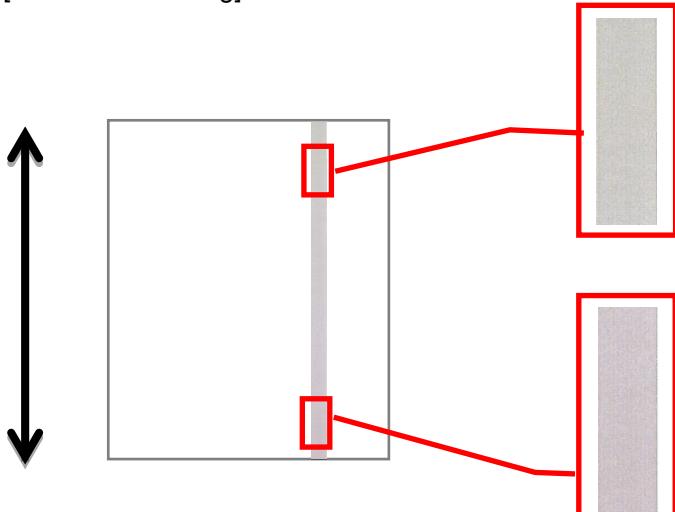
Übersicht:

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) automatisch gleichmäßig angepasst.
[Auto. Anpassung] wird empfohlen.

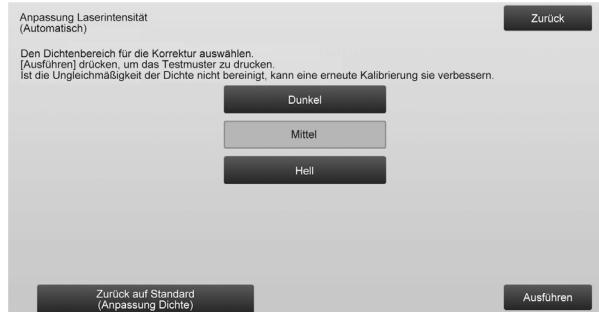
Wenn für jede Farbe eine Anpassung vorgenommen werden muss, verwenden Sie [Anpassung Densitometer] oder [Visuelle Anpassung].

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ungleichmäßigkeiten der Dichte in vorder-/rückseitiger Richtung

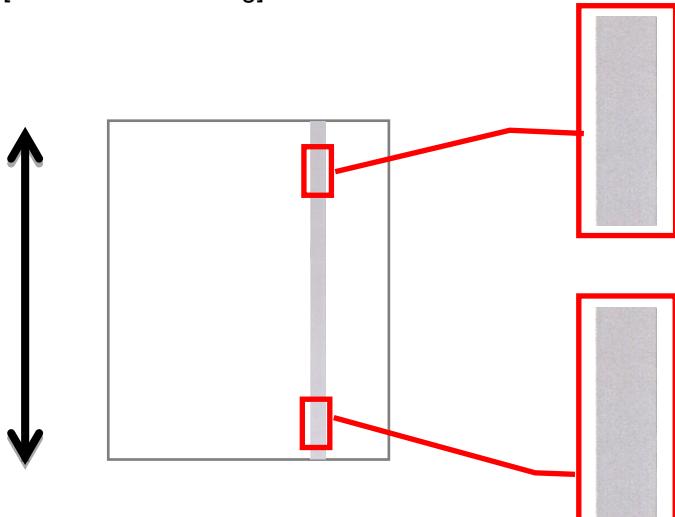
[Vor der Einstellung]



- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Automatische Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



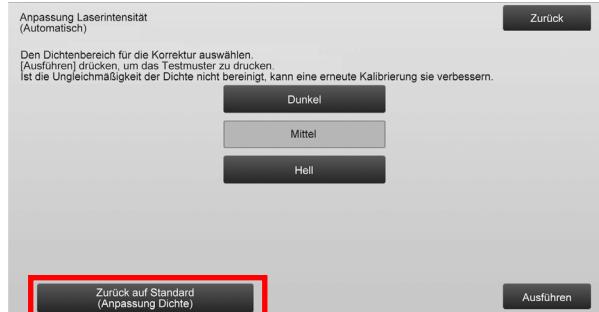
[Nach der Einstellung]



- 3) Die Meldung „Der auf Anpass. d. Dichtenglättung (Dichtemesser/vis.) einges. Einstellw. w. b. Ausführung gelöscht. Ausführen?“ wird nach dem Berühren der Taste [Ausführen] angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ausführen], um fortzufahren, sofern kein Problem erkenntlich ist. Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie den Wert nicht löschen möchten.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

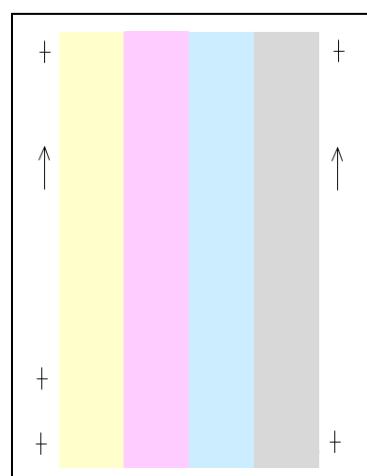


Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Auto. Anpassung] aus.



- 4) Ein Testmuster wird gedruckt.



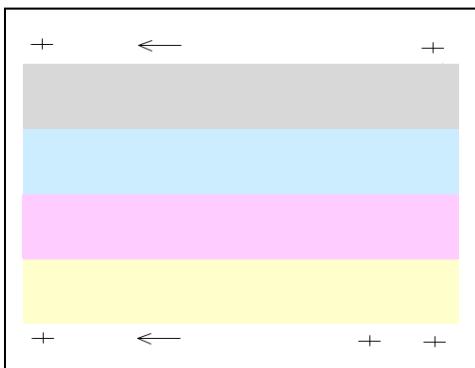
Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

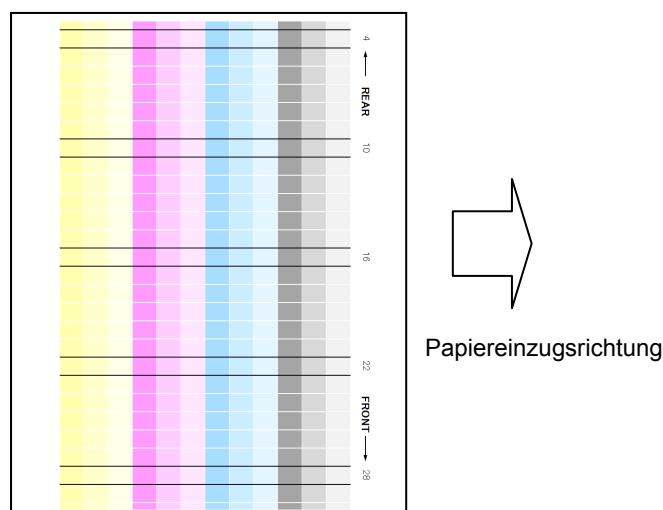
- 5) Legen Sie das Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.



- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- 7) Überprüfen Sie die Dichte im Anpassungsergebnis.

(Wenn nach dieser Anpassung die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück] und führen Sie als nächstes Schritt 8 durch.)

Hinweis:

- Falls die Dichtenglättung noch immer ungleichmäßig ist, kann eine Wiederholung des Vorgangs eine Verbesserung bringen.
- Um diese Anpassung zu wiederholen, berühren Sie die Taste [Zurück] und beginnen Sie noch einmal von Anfang an.
- Um die angepassten Werte auf die Voreinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)].
- Wenn Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)] berührt haben, führen Sie diese Dichteanpassung (mittlere Dichte im Standardmodus) erneut durch. Denn diese Anpassung ist im werkseitigen Standardzustand nicht durchgeführt.
- Diese Anpassung wird vom Servicemitarbeiter bei der Aufstellung vorgenommen.
- Alle Farben können gleichzeitig angepasst werden.

- 8) Kontrollieren Sie [1.5.3 Standardkalibrierung] (oder [Automatische Farbkalibrierung] in [Einstellungen]), falls Sie die Einstellwerte von [1.5.1 Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)] und [1.5.2 Anpassung der Farbbebalance (für Druck)] bei der Einstellung nicht löschen wollen. Wählen Sie für die Kalibrierung sowohl die Kopier- als auch die Druckkalibrierung.

1.1.2 Anpassung Laserintensität (Densitometer)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch Auswerten eines Testmusters mit einem Dichtenmesser gleichmäßig angepasst.

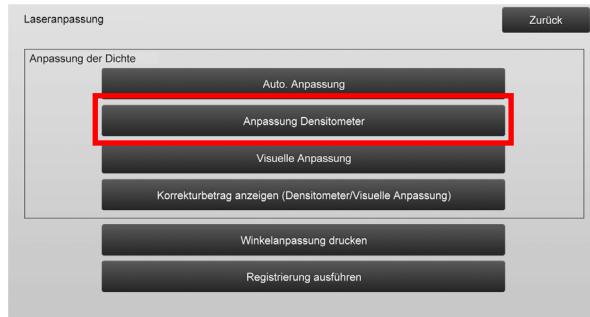
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ungleichmäßigkeiten der Dichte in vorder-/rückseitiger Richtung (bei ungenügender Verbesserung durch die automatische Einstellung oder für die Feineinstellung mit einem Densitometer)

Hinweis:

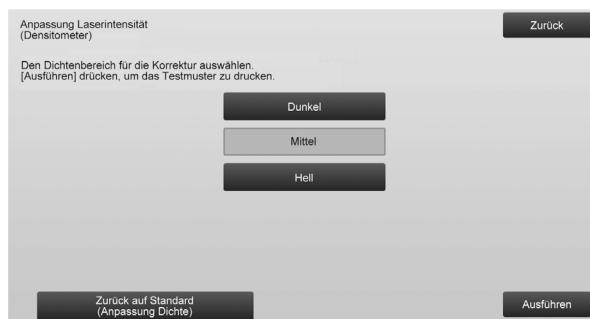
Der Dichtenmesser muss benutzerseitig vorbereitet werden.

Einstellung:

- Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anpassung Densitometer] aus.



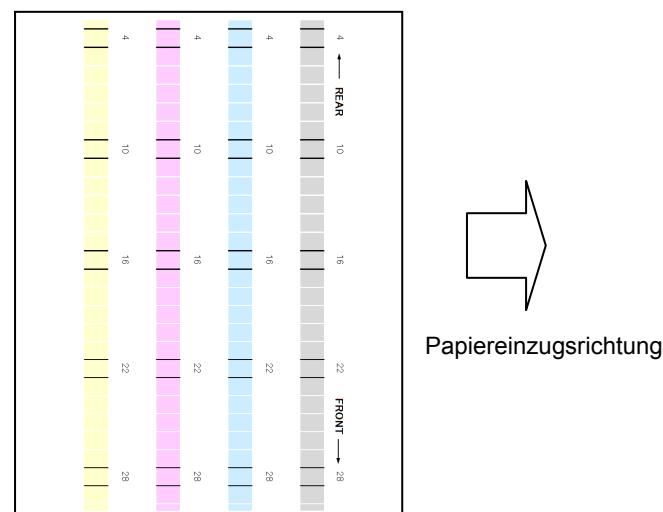
- Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung des Dichtenmessers) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- Ein Testmuster mit 28 Mustern in 4 Spalten (3-30) wird gedruckt.



Hinweis:

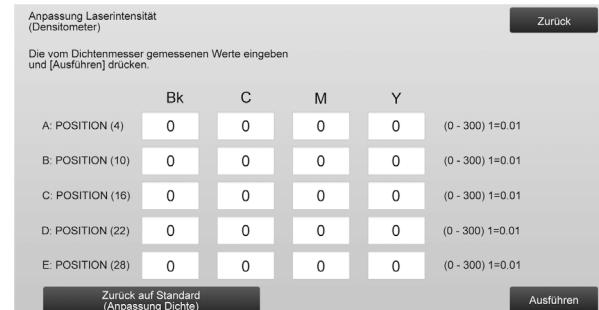
Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- Messen Sie die Werte an den fünf angegebenen Stellen auf dem Testmuster mit dem Dichtenmesser.

Hinweis:

Alle fünf Werte müssen eingegeben werden. Die Anpassung erfolgt durch Reduktion aller fünf Punkte.

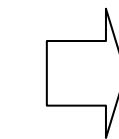
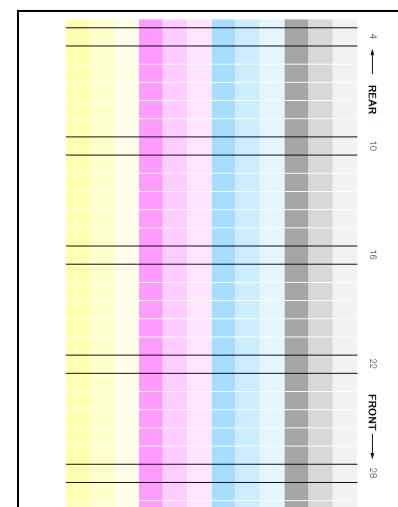
- Geben Sie die fünf Messwerte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.



Eingabebereich: [0] bis [300] (1 = 0,01)

Standard: jeweils [100]

- Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.



Papereinzugsrichtung

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- Überprüfen Sie die Dichte in den Anpassungsergebnissen.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 4) bis 7).
- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

Hinweis:

Es können alle Farben gleichzeitig angepasst werden. In den Werkseinstellungen wird diese Anpassung nicht ausgeführt.

- 8) Kontrollieren Sie [1.5.3 Standardkalibrierung] (oder [Automatische Farbkalibrierung] in [Einstellungen], falls Sie die Einstellwerte von [1.5.1 Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)] und [1.5.2 Anpassung der Farbbebalance (für Druck)] bei der Einstellung nicht löschen wollen. Wählen Sie für die Kalibrierung sowohl die Kopier- als auch die Druckkalibrierung.

1.1.3 Anpassung Laserintensität (Visuell)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch visuelles Auswerten eines Testmusters gleichmäßig angepasst.

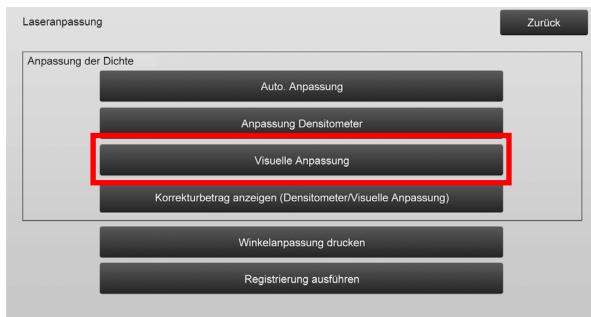
Diese Vorgehensweise wird empfohlen, wenn sich eine visuelle Einschätzung der Farben anbietet.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Ungleichmäßigkeiten der Dichte in vorder-/rückseitiger Richtung (bei ungenügender Verbesserung durch die automatische Einstellung oder für eine visuelle Feineinstellung)

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Visuelle Anpassung] aus.



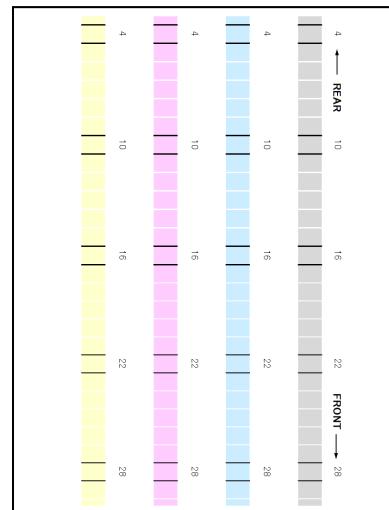
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 3) Ein Testmuster mit 28 Mustern in 4 Spalten (3-30) wird gedruckt.

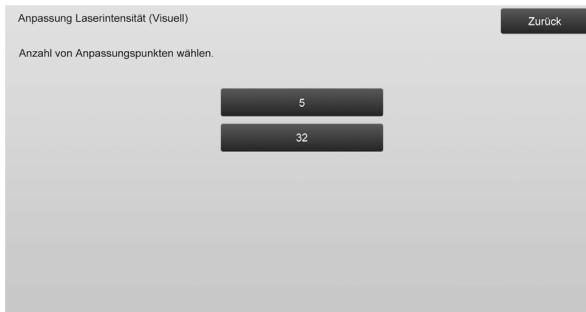


Papiereinzugsrichtung

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Wählen Sie [5] oder [32] als Anzahl der Anpassungspunkte aus.



- 5) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

Beispiel für den Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung)

◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [5] ausgewählt wurde:

	Bk	C	M	Y	
A: POSITION (4)	50	50	50	50	(0-100)
B: POSITION (10)	50	50	50	50	(0-100)
C: POSITION (16)	50	50	50	50	(0-100)
D: POSITION (22)	50	50	50	50	(0-100)
E: POSITION (28)	50	50	50	50	(0-100)

Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

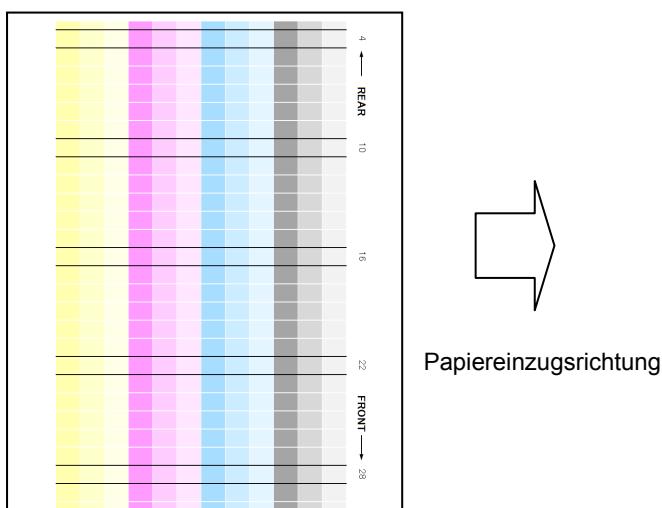
◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [32] ausgewählt wurde:

	Bk	C	M	Y	
A: POSITION (1)	50	50	50	50	(0-100)
B: POSITION (2)	50	50	50	50	(0-100)
C: POSITION (3)	50	50	50	50	(0-100)
D: POSITION (4)	50	50	50	50	(0-100)
E: POSITION (5)	50	50	50	50	(0-100)

Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- 7) Überprüfen Sie die Dichte im Anpassungsergebnis.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 4) bis 7).

Hinweis:

- Im werkseitigen Standardzustand ist diese Anpassung nicht durchgeführt.
- Um die angepassten Werte auf die Voreinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)].
- Wenn Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung Dichte)] berührt haben, wird gleichzeitig der Wert von [Bei Anpassung der Dichte eingestellter Wert (Auto. Anpassung)] gelöscht, weshalb Sie die (Anpassung Laserintensität [Automatisch]) für die Dichte (mittlere Dichte im Standardmodus) erneut durchführen müssen.
- [Auto-Abgleich] wird vom Servicemitarbeiter bei der Aufstellung angepasst.

- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.
- Es kann jede Farbe einzeln angepasst werden.
- Bei der 5-Punkt-Anpassung können 5 Punkte eingegeben werden, mit deren Hilfe die verbleibenden 32 Punkte extrapoliert und angepasst werden.
- Bei der 32-Punkt-Anpassung kann jeder Punkt angepasst werden.

*Eine Teilanpassung ist möglich.

- 8) Kontrollieren Sie [1.5.3 Standardkalibrierung] (oder [Automatische Farbkalibrierung] in [Einstellungen], falls Sie die Einstellwerte von [1.5.1 Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)] und [1.5.2 Anpassung der Farbbebalance (für Druck)] bei der Einstellung nicht löschen wollen. Wählen Sie für die Kalibrierung sowohl die Kopier- als auch die Druckkalibrierung.

1.1.4 Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird der Korrekturbetrag der Dichtenanpassung angezeigt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Keine Einstellung (nur Kontrolle der Einstellwerte)

Kontrolle:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)] aus.



- 2) Die Korrekturbeträge werden angezeigt (kein Bearbeiten möglich).

Beispiel für den Bildschirm Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)

	Bk	C	M	Y
A: POSITION (1)	50	50	50	50
B: POSITION (2)	50	50	50	50
C: POSITION (3)	50	50	50	50
D: POSITION (4)	50	50	50	50
E: POSITION (5)	50	50	50	50

Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

- 3) Berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

1.1.5 Winkelanpassung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird eine manuelle Anpassung der Druckneigung vorgenommen.

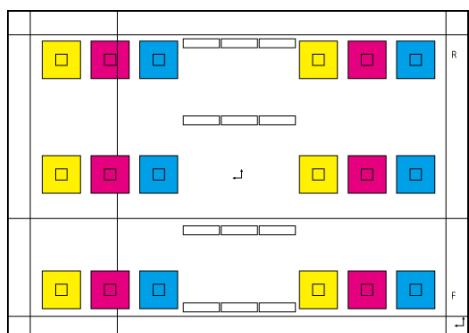
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Winkelanpassung der Druckposition auf dem Papier

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Winkelanpassung] aus.

- 2) Wählen Sie das Fach für das Anpassungsmuster aus und berühren Sie [Ausführen], um das Anpassungsmuster zu drucken.

- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.



Hinweis:

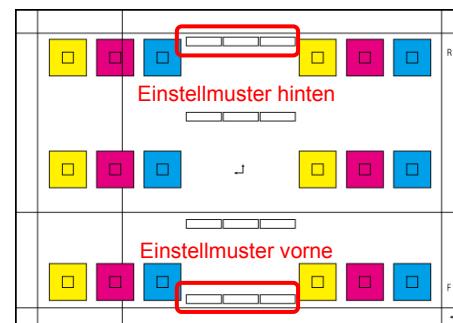
Tritt beim Drucken des Anpassungsmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier für diese Einstell. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie die Taste [Registrieren], um den eingegebenen Wert zu registrieren. Wenn das Kontrollkästchen [Anpassungsmuster nach der Registrierung drucken.] aktiviert ist, werden die Anpassungsergebnisse gedruckt.

[Einstellung für C/M/Y]

Lesen Sie den Skalenwert der größten Dichte der Einstellung V/H (1 Skalenwert / 2 Einstellwerte) und nehmen Sie die Einstellung entsprechend der Differenz vor.

Einstellwert als Richtwert = (abgelesener Wert vom Muster hinten) – (abgelesener Wert vom Muster vorne)



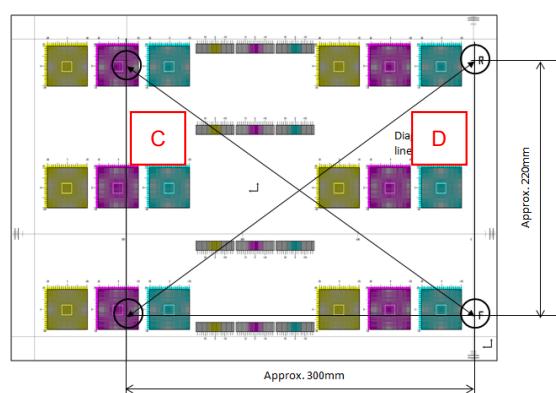
Winkelanpassungsmuster (vergrößert)



[Einstellung für K]

Die Diagonale des rechteckigen Druckmusters messen. Angenommen die gemessenen Diagonalen als C und D, die Differenz bilden.

Einstellwert als Richtwert = C – D (0,1 mm/3 Einstellwerte)



Winkelanpassung drucken

Die Winkellage der Farbregister kann durch Ändern des Einstellwerts angepasst werden.

Anpassungsmuster nach der Registrierung drucken.

Winkel Offset (Bk)	25	(1-50)
Winkel Offset (C)	25	(1-50)
Winkel Offset (M)	25	(1-50)
Winkel Offset (Y)	25	(1-50)

Abbrechen Regist.

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt:
Druckanpassungsergebnis ist fehlgeschlagen.
[Registrieren] drücken, um das Anpassungsergebnis zu drucken. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier.

1.1.6 Registrierung ausführen

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird der Registrierungsabgleich durchgeführt. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Farbverschiebung unter Y, M, C und K

Einstellung:

1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Registrierung ausführen] aus.

1.1.6.1 Registrierung ausführen

1) Wählen Sie im Bildschirm Registrierungsabgleich die Option [Auto] aus.

Registrierung ausführen

Anpassungsmethode auswählen.

Auto

Manuell

Zurück

- Berühren Sie die Taste [Ausführen] im Bildschirm Registrierungsanpassung (Auto).
- Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Meldung zu bestätigen.
- Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Anmeldung abgleichen (auto) befindet sich auch unter den Systemeinstellungen.

1.1.6.2 Registrierung ausführen (manuell)

1) Wählen Sie im Bildschirm Anmeldung abgleichen die Option [Manuell] aus.

- Wählen Sie das Fach für das Anpassungsmuster aus und berühren Sie [Ausführen], um das Anpassungsmuster zu drucken.

Registrierungsanpassung (manuell)

[Ausführen] drücken, um das Testblatt zu drucken. Wählen Sie das Fach aus, das mit 11x17 oder mit A3 Normalen Papier beladen ist.

Fach 3

Fach 4

Bypass-Fach

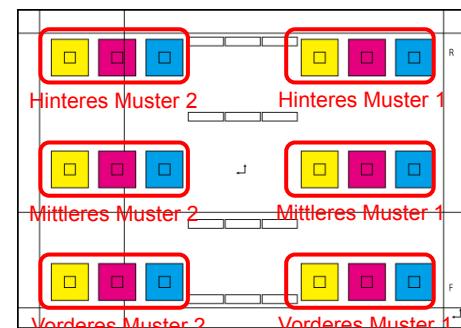
Ausführen

- Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Anpassungsmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17" -Papier für diese Einstell. Testdruck mit [Ausführen] starten.

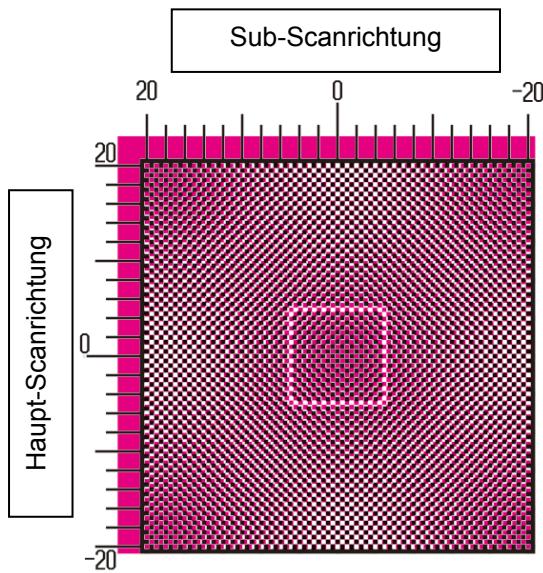
- Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie die Taste [Registrieren], um den eingegebenen Wert zu registrieren. Wenn das Kontrollkästchen [Anpassungsmuster nach der Registrierung drucken.] aktiviert ist, werden die Anpassungsergebnisse gedruckt.



Die Kontrollmuster für die Farbbildregistrierung, zwei je für Vorder- und Hinterseite und je eines für die Mitte (total 6 Stellen). Nehmen Sie die Einstellung nach den Mustern visuell vor. In der oben stehenden Abbildung ist die Horizontalrichtung die Sub-Scanrichtung (SUB) und die Vertikalrichtung die Haupt-Scanrichtung. Die einzelnen Einstellwerte und die Kontrollmuster sind wie folgt:

Einstellwert	Kontrollmuster	Voreinstellung	Bereich
Vorderseitenversatz (C/M/Y)	vorderes Muster 1 und vorderes Muster 2	50	1-99
Hinterseitenversatz (C/M/Y)	Hinteres Muster 1 und hinteres Muster 2	50	1-99
Sub-Scanversatz (C/M/Y)	Alle Muster	50	1-99

Hinweis: Zur Betonung des Mittenbereichs die Einstellung so vornehmen, dass die Abweichung zwischen der Vorder- und Hinterseite und der Mitte am kleinsten ist.



Die Einstellung so vornehmen, dass sich der Teil mit der höchsten Sättigung in der Mitte des Kontrollmusters innerhalb des Standardeinstellrahmens für die Farbregistrierung in der Mitte befindet. Kontrollieren Sie, ob die Abweichung zwischen den einzelnen Mustern gleichmäßig ist und halten Sie die Gesamtabweichung möglichst klein.

Beispiel:

Falls bei der Einstellung des Musters 1 auf die Nullposition sich das Muster 2 in die Gegenrichtung verschiebt, den Wert so einstellen, dass die Abweichungen vom Muster 1 und vom Muster 2 etwa gleich sind.

Einstellwert als Richtwert

Ein Skalenwert pro zwei Einstellwerte

Beispiel:

Falls sich die Mitte der höchsten Sättigung in der Position +10 (5. Skalenstufe) befindet, den Einstellwert um 10 reduzieren.

Beispiel für den Bildschirm Registrierungsabgleich

Eingabebereich: [1] bis [99]

Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Druckanpassungsergebnis ist fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

1.2 Bildstabilisierung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Bildstabilisierung] aus.

1.2.1 Einstellung des Bildstabilisierungsintervalls

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Einstellung der Häufigkeit (Bedingung) für die Dichteadjustierung (Prozesssteuerung) automatisch vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Falls sich der Farbton im eingeschalteten Zustand oder nach einer kurzen Stillstandzeit verändert
- Falls sich der Farbton eines Auftrags von mehreren hundert Seiten zwischen den ersten und den letzten Seiten ändert.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Einstellung des Bildstabilisierungsintervalls] aus.

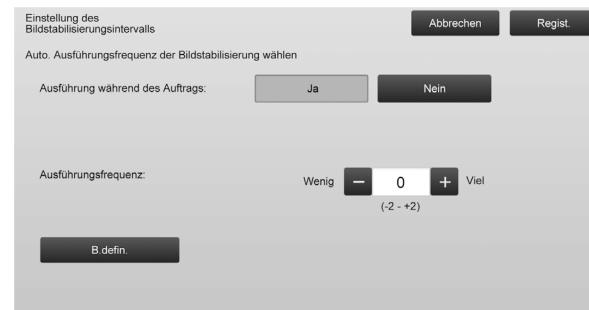


- 2) Wenn die Auftragseffizienz Priorität hat, legen Sie für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] fest. Wenn die Bildstabilität Priorität hat, legen Sie für die Ausführung die Option [Ja] fest.

Hinweis:

Auch wenn für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] festgelegt wurde, kann die Dichteadjustierung bei bestimmten Gerätewerten durchgeführt werden.

- 3) Wenn die Dichteadjustierung während Aufträgen auf [Ja] eingestellt ist, können Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehntastatur die Ausführungshäufigkeit der Dichteadjustierung ändern.



Ausführung während des Auftrags:

[Ja]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht laufende Aufträge.

[Nein]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht keine laufenden Aufträge.

Standard: [Nein]

Ausführungshäufigkeit:

Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: [0]

Falls sich der Farbton im eingeschalteten Zustand oder nach einer kurzen Stillstandzeit verändert, lässt sich das Symptom durch Einschalten der Sättigung und durch die Änderung der Ausführungs frequenz auf +1 abschwächen, so dass die Prozesssteuerung von Bereichen mit hoher Sättigung beim Einschalten (einschließlich Einschaltung aus der Betriebsbereitschaft) vorgenommen wird.

Falls sich der Farbton eines Auftrags von mehreren hundert Seiten zwischen den ersten und den letzten Seiten ändert, lässt sich das Symptom durch Einschalten der Sättigung und durch die Änderung der Ausführungs frequenz auf +2 abschwächen, sodass die Prozesssteuerung von Bereichen mit hoher Sättigung nach jeweils 50 Seiten (normalerweise alle 200 Seiten) vorgenommen wird und RIP wird erneut ausgeführt bei Ausführung der Prozesssteuerung in einem Halbtontbereich (die Leistung kann sich dabei etwas verringern).

Hinweis:

Wenn die Dichte anpassung während Aufträgen auf [Nein] eingestellt ist, ist für die Ausführungshäufigkeit der Standardwert grau schattiert dargestellt.

- 4) Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.
- 5) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.

1.2.2 Einstellung maximale Sättigung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Anpassung der maximalen Dichten für Y/M/C/K durchgeführt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Falls die maximale Farbsättigung gering ist

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Einstellung maximale Sättigung] aus.

- 2) Die Einstellung für die maximale Dichte ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur.



Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Entsprechend den Einstellungen kann der Tonerverbrauch steigen.
Beim Einstellen eines zu hohen Werts können Farbtonabstufungs- oder Fixierprobleme in Bereichen hoher Sättigung auftreten.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.
- 4) Um die Einstellung zu übernehmen, muss die Farbkalibrierung (Kopie, Drucker) in den Systemeinstellungen durchgeführt werden. Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, die Kalibrierung durchzuführen, berühren Sie [OK].
- 5) Nach dem Berühren von [OK] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten. Berühren Sie [OK], um neu zu starten, oder [Abbrechen], um vor dem Neustart die Kalibrierung durchzuführen.
- 6) Führen Sie nach dem Neustart des Geräts die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durch.
- 7) Die Einstellung in Schritt 3) wird übernommen.

Hinweis:

Nach dem Durchführen dieser Anpassung müssen die Anpassung der Farbbalance Kopie und die Anpassung der Farbbalance Druck durchgeführt werden.

Wenn [Standardkalibrierung] durchgeführt wird, werden die manuell bei der Anpassung der Farbbalance (für Kopie) und der Anpassung der Farbbalance (für Druck) eingegebenen Werte initialisiert. Sofern diese Werte nicht initialisiert werden sollen, müssen Sie stattdessen die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durchführen.

Nach dem Durchführen dieser Anpassung werden Sie in einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert, die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durchzuführen.

1.2.3 Bildstabilisierung ausführen

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Anpassung der Sättigung (Prozesssteuerung) erzwungen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Falls der Benutzer eine Bildeinstellung vornehmen möchte

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)] aus.
- 2) Berühren Sie die Taste [Ausführen] im Bildschirm Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung).
- 3) Die folgende Meldung wird angezeigt: Wird Modus Bilddichtenanpassung ausgeführt, wird mehr Toner verbraucht und es dauert ca. 20 Sekunden und die Haupteinheit wird nach dem Beenden neugestartet. Ausführen?
Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Meldung zu bestätigen.
- 4) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach einiger Zeit wird das Gerät neu gestartet.
(Während des Zeitraums vor dem Neustart akzeptiert das Gerät keine Anfragen.)

1.3 Fixierung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Fixierung] aus.

1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Fixierungstemperatur eingestellt. Die Leistung der Fixiereinheit ist überwiegend vom Grundgewicht des Papiers abhängig. Wählen Sie einen geeigneten Papiertyp für die Anpassung der Fixierungstemperatur aus. Wenn Sie ein Papier verwenden, das nicht empfohlen wird, legen Sie die Eigenschaften des Papiers fest.

Ausführliche Hinweise zur Anpassung finden Sie im Folgenden.

Hinweise zur Anpassung

Symptome für ein Erhöhen der Temperatur

- Unzureichende Fixierung durch zu niedrige Temperatur (Toner bleibt nicht am Papier haften)
- Unzureichender Glanz

Symptome für ein Senken der Temperatur

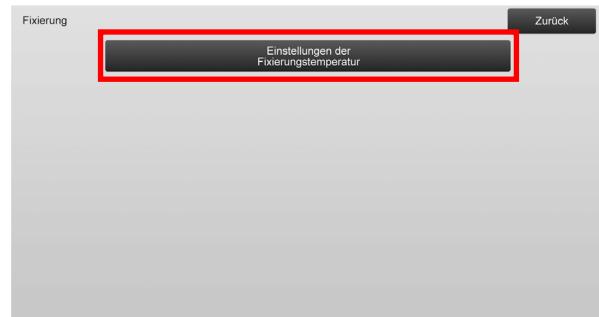
- Unzureichende Fixierung durch zu hohe Temperatur (Raue Oberfläche von Bildern, Toner löst sich stellenweise)
- Zu viel Glanz
- Welliges Papier
- Verknicktes Papier
- Papierstaus im Fixierungsbereich
- Auftreten von Tonerblasen
- Auftreten von Blasen im Papier

Hinweis:

- Legen Sie bei Verwendung von Normal- oder Recyclingpapier in den [Systemeinstellungen] unter [Gerätesteuerung] die Optionen unter [Einstellungen Fixiersteuerung] fest.
- Wenn nicht empfohlenes Glanzpapier oder geprägtes Papier verwendet wird, legen Sie die Papiereigenschaften für den Druck entsprechend dem Papierge wicht fest.
- Wenn Umschläge mit falschen Einstellungen im Fach verwendet werden, können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.
- Bei Verwendung nicht empfohlener Umschläge können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Fixierung die Option [Einstellungen der Fixierungstemperatur] aus.



- 2) Die Einstellung für die Fixierungstemperatur ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur.

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen der Fixierungstemperatur



Eingabebereich: [-20] bis [20]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.

- 4) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.

1.4 Übertragung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Übertragung] aus.

1.4.1 Anpassung primärer Farbübertrag

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

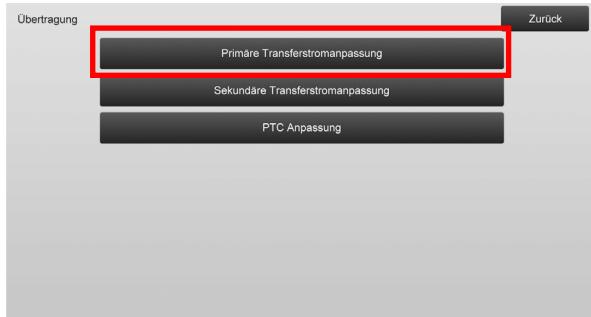
Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der primären Transferstromstärke angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

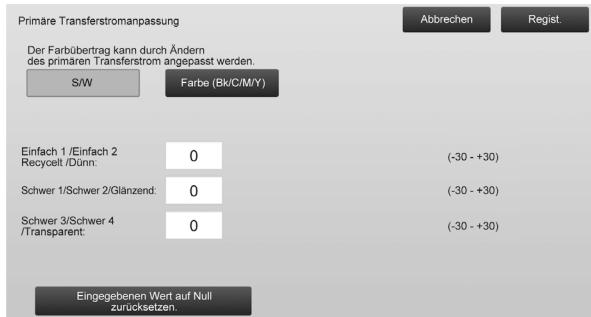
- Bildstörungen (wie Bildverschiebung und Streifen), verursacht durch hohe Feuchtigkeit oder längere Stillstandzeiten
- Geisterbilder (Druckspeicher), verursacht durch tiefe Temperaturen und geringe Feuchtigkeit.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [Anpassung primärer Farbübertrag] aus.



- 2) Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [-30] bis [30]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Falls Bildstörungen, wie Ausrichtungsfehler, Streifen oder weiße Punkte wegen hoher Feuchtigkeit oder nach längeren Stillstandzeiten auftreten, können Bildverbesserungen durch Erhöhen des Werts erreicht werden.

Wenn bei der Nutzung in Umgebungen mit niedriger Temperatur und geringer Luftfeuchtigkeit oder nach einer langen Unterbrechung der Nutzung

Geisterbilder (Druckspeicher) auftreten, kann das Bild durch eine Verringerung des Wertes verbessert werden.

Vorsicht:

- Bei einem zu hohen Einstellwert können Geisterbilder von einer Farbe auftreten.
 - Bei zu niedrigem Einstellwert kann die Sättigung zu gering werden.
- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

1.4.2 Anpassung sekundärer Farbübertrag

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der sekundären Transferstromstärke angepasst.

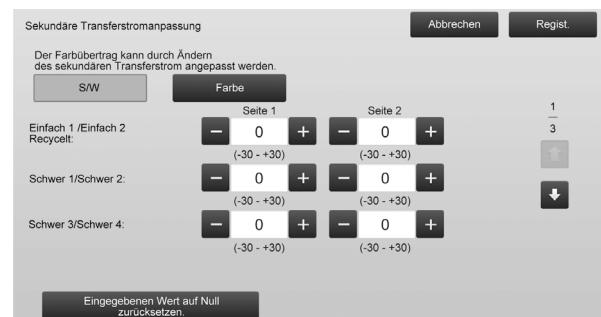
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Bildverschiebung und Ausrichtungsfehler mit speziellem Papier
- Fleckiges Bild verursacht durch hohe Feuchtigkeit oder Papiermuster (wie Papier mit Prägung).

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [Anpassung sekundärer Farbübertrag] aus.
- 2) Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Beispiel für den Bildschirm Anpassung sekundärer Transferstrom



Eingabebereich: [-30] bis [30]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Falls Ausrichtungsfehler oder Bildfehler auftreten wegen dem verwendeten Papier oder einem speziellen Medium (hoch-widerstandsfähiges Papier wie laminiertes oder Transparentpapier) kann eine Verbesserung des Bilds durch verringern des Werts erreicht werden.

Wenn bei der Nutzung in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder bei Verwendung von Papier mit ungleichmäßiger Oberfläche wie geprägtem Papier Fehlstellen auftreten, kann das Bild durch eine Erhöhung des Wertes verbessert werden.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

1.4.3 PTC Anpassung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

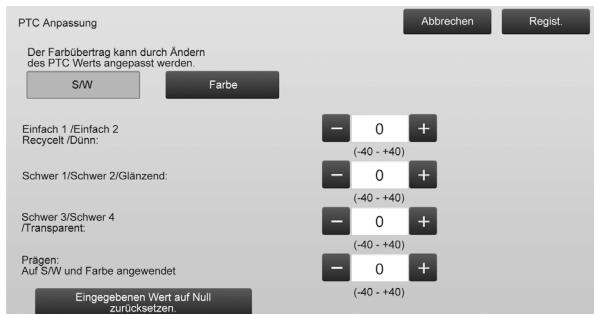
Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der PTC-Stromstärke angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Bei einem verzerrten Bild wegen Verwendung von Papier mit großer Prägung (nicht Temperatur oder Feuchtigkeit) lässt sich die Verzerrung durch Erhöhen des Werts verringern.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [PTC Anpassung] aus.
- 2) Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [-40] bis [40]

Standard: jeweils [0]

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

1.5 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Bildqualitätsanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.

1.5.1 Anpassung der Farbbebalance (für Kopie)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopiermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Kopiermodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst.

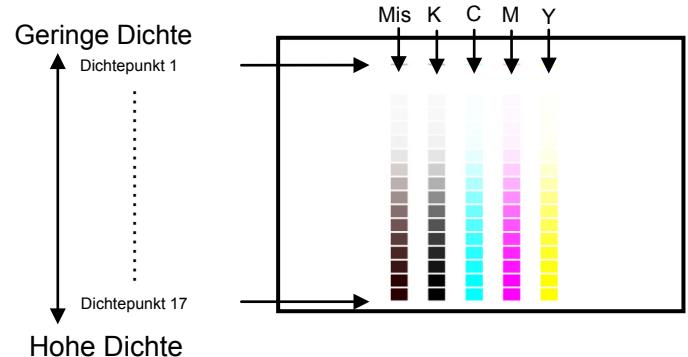
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Die Anpassung kann für jede Farbe und jeden Dichtebereich durchgeführt werden. Daher sind zusätzlich zu Einstellungen wie „Allgemein heller“ oder „Allgemein bläulich“ auch Feinabstimmungen wie „Nur Magenta-Bereiche mit geringer Dichte abdunkeln“ möglich.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Farbbebalance Kopie] aus.



- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm Anpassung der Farbbebalance (für Kopie) die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Dichtepunkt 1 zeigt Stellen mit niedrigster Dichte einer Farbe, Dichtepunkt 2 zeigt Stellen mit der zweitniedrigsten Dichte und Dichtepunkt 17 zeigt Stellen mit der höchsten Dichte. Bei Erhöhung der Dichtekorrektur erhöht sich die Dichte der entsprechenden Stelle, ebenso im Bereich um die Stelle bei einem normalen Ausdruck.

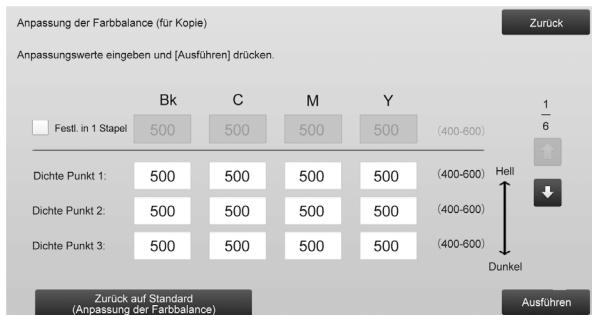


Hinweis:

Die Stellen für das "Mischen" sind werkseitig so eingestellt, dass sie etwas rötlich erscheinen für eine gute Farbbebalance beim normalen Kopieren und Drucken (das heißt nicht, dass graue Stellen rötlich werden)

- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster die Farbe und den Dichtepunkt aus, die Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm Anpassung der Farbbalance (für Kopie)



Hinweis:

Es wird empfohlen, den Anpassungswert zunächst in 450 oder 550 zu ändern.

• Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.
Eingabebereich: [400] bis [600]
Standard: jeweils [500]

• Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.
Eingabebereich: [400] bis [600]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- 5) Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse. Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung der Farbbalance)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Beispiel:

Falls das Grau etwas gegen Zyan neigt, kann die Farbe verbessert werden, wenn alle Werte von C vom Voreinstellwert um bis zu 450 geändert werden.

1.5.2 Anpassung der Farbbalance (für Druck)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Druckmodus

Übersicht:

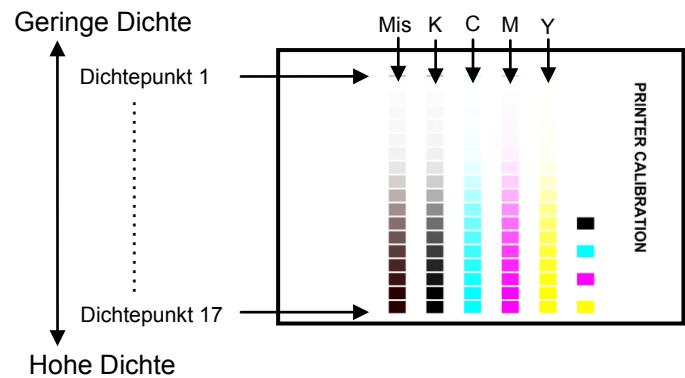
Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Druckmodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Die Anpassung kann für jede Farbe und jeden Dichtebereich durchgeführt werden. Daher sind zusätzlich zu Einstellungen wie „Allgemein heller“ oder „Allgemein bläulich“ auch Feinabstimmungen wie „Nur Magenta-Bereiche mit geringer Dichte abdunkeln“ möglich.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Farbbalance (für Druck)] aus.
- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm Anpassung der Farbbalance (für Druck) die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Dichtepunkt 1 zeigt Stellen mit niedrigster Dichte einer Farbe, Dichtepunkt 2 zeigt Stellen mit der zweitniedrigsten Dichte und Dichtepunkt 17 zeigt Stellen mit der höchsten Dichte. Bei Erhöhung der Dichtekorrektur erhöht sich die Dichte der entsprechenden Stelle, ebenso im Bereich um die Stelle bei einem normalen Ausdruck.

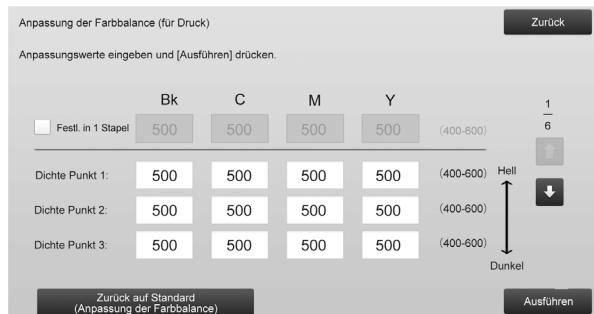


Hinweis:

Die Stellen für das "Mischen" sind werkseitig so eingestellt, dass sie etwas rötlich erscheinen für eine gute Farbbalance beim normalen Kopieren und Drucken (das heißt nicht, dass graue Stellen rötlich werden)

- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster die Farbe und den Dichtepunkt aus, die Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm Anpassung der Farbbalance (für Druck)



Hinweis:

Es wird empfohlen, den Anpassungswert zunächst in 450 bis 550 zu ändern.

• Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.
Eingabebereich: [400] bis [600]
Standard: jeweils [500]

• Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.
Eingabebereich: [400] bis [600]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- Nach Abschluss der Anpassung kehren Sie zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück. Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Anpassung der Farbbalance)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm [Anpassung der Bildqualität] zurück.

1.5.3 Standardkalibrierung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopier- und Druckermodus automatisch angepasst. Die Anpassung kann für den Kopier- und Druckermodus getrennt durchgeführt werden.

Diese Funktion passt die Farbbalance mithilfe des Scanners an.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Verbessern des Farbtons im Kopier- und Druckmodus

Hinweis:

- Beim Durchführen dieser Anpassung werden die bei der Anpassung der Farbbalance (für Kopie) (1.5.1) und der Anpassung der Farbbalance (für Druck) (1.5.2) festgelegten Werte gelöscht. Um die Kalibrierung durchzuführen, ohne diese Werte zu löschen, führen Sie die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen aus.
- Wenn [1.5.4 Rasterkalibrierung (Kopie)] oder [1.5.5 Rasterkalibrierung (Druck)] durchgeführt werden soll, ist diese Anpassung nicht erforderlich.

Einstellung:

- Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Standardkalibrierung] aus.
- Um ein Testmuster zu drucken, wählen Sie im Bildschirm Standardkalibrierung die gewünschte Kalibrierung aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Kontrollkästchen Kopienkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Kopienkalibrierung durchgeführt.

Kontrollkästchen Druckerkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Druckerkalibrierung durchgeführt.

Hinweis:

Sind sowohl [Kopienkalibrierung] als auch [Druckerkalibrierung] aktiviert, wird zuerst die Kopienkalibrierung und dann die Druckerkalibrierung durchgeführt.

- Nach dem Berühren der Taste [Ausführen] beginnt die ausgewählte Kalibrierung.
- Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- Legen Sie das Testmuster in Schritt 4) auf das Vorlagenglas (sodass die dünne Linie an der Kante der Seite links liegt). Legen Sie Kopierpapier (ca. fünf Blatt) im Format des Testmusters über das eingelegte Testmuster, schließen Sie den automatischen Originaleneinzug vorsichtig und berühren Sie die Taste [Ausführen].

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 6) Nach Abschluss der Kalibrierung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Diese variiert je nach der durchgeföhrten Kalibrierung.
 - Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].
 - Wenn [Kopienkalibrierung] und [Druckerkalibrierung] ausgeführt werden, berühren Sie die Taste [Ausführen], um mit der Ausführung der Druckerkalibrierung fortzufahren.
- Wiederholen Sie die Schritte 4) bis 6) für die Druckerkalibrierung.

1.5.4 Rasterkalibrierung (Kopie)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopiermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopiermodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Kopierfarbbalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Verbessern des Farbtons für spezielle Bilder im Kopiermodus

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Rasterkalibrierung (Kopie)] aus.
- 2) Um die Kopienkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Rasterkalibrierung (Kopie) über Display die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

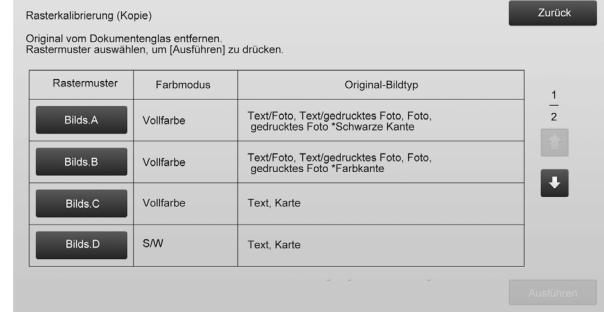
- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten. Legen Sie das Muster im Hochformat auf.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.

Beispiel für den Rasterkalibrierung (Kopie) über Display.



- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.
- 7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten. Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 9) Nach Abschluss der Kopienkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstellungen fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
- Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.5.5 Rasterkalibrierung (Druck)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Druckmodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Druckerfarbbalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Verbessern des Farbtons für spezielle Bilder im Druckmodus

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Rasterkalibrierung (Druck)] aus.
- 2) Um die Druckerkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Rasterkalibrierung (Druck) über Display die Taste [Ausführen].

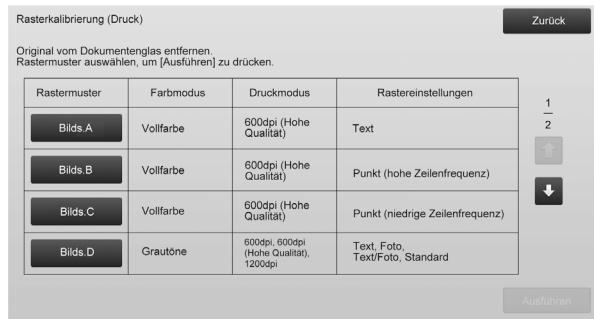
3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.

Beispiel für den Rasterkalibrierung (Druck) über Display.



- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.

7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 9) Nach Abschluss der Druckerkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
- Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.5.6 Anpassung Schwarzanteil der Farbkopie

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopiermodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung des Schwarzanteils in Farbkopien vorgenommen. Durch Verringern des Schwarzanteils können Abstufungen in dunklen Bereichen einfacher dargestellt werden. Durch Erhöhen des Schwarzanteils wird die Darstellung dunkler Abstufungen erschwert, Unebenheiten in dunklen Bereichen werden jedoch unterdrückt, sodass ein dunklerer Gesamteindruck entsteht.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Falls die Sättigung von dunklen Bereichen zu gering ist
- Verbesserung der Abstufungen in dunklen Bereichen

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung Schwarzanteil der Farbkopie] aus.
- 2) Wählen Sie mit der Rolltaste den Modus aus, der angepasst werden soll.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehntastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

Beispiel für den Bildschirm Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil.



Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: jeweils [0]

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.
Um die Änderungen zu speichern, berühren Sie die Taste [Registrieren]. Um die Änderungen zu verwerfen, berühren Sie die Taste [Abbrechen]. In beiden Fällen kehren Sie nach dem Berühren der Taste zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Der Schwarzanteil der Farbkopie kann durch Ändern des Einstellwerts geändert werden.]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Beispiel:

Bei geringer Sättigung von dunklen Bereichen kann eine Verbesserung durch Änderung des Einstellwerts um 1 erzielt werden.

1.5.7 Anpassung der Bildbereichstrennung Kopie

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung der Bereichstrennung vorgenommen. Die Erkennung von Fotos und Texten beim Kopieren oder Scannen von Originalen, die Fotos und Texte enthalten, kann angepasst werden.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Falls Sie den Unterschied von Foto- und Halbtonteilen, die durch das Kopieren von Kopien und Originalen entstehen, ausgleichen wollen um eine geeignete Bildqualität für das Kopieren und Drucken von Originalen zu erreichen.
- Falls Sie Kanten wie schwarze Punkte von Fotos eliminieren wollen, um die Bildqualität zu verbessern.
- Falls Zeichen und Linien schlecht wiedergegeben werden, kann eine Verbesserung durch Verschiebung nach Textpriorität erreicht werden.

Einstellung:

- 1) Um die Einstellung für die Anpassung der Bereichstrennung zu ändern, berühren Sie die Tasten [+] und [-] oder verwenden Sie die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehntastatur.



Eingabebereich: [-3] bis [3]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Da der Standardwert (0) als optimale Balance angesehen wird, kann die Erkennung von Fotos oder Texten nach der Anpassung schlechter werden.

- 2) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Bereichstrennung)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

1.6 Sonstige Funktionen

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Sonstige Funktionen] aus.

1.6.1 MC Reinigungsvorgang

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

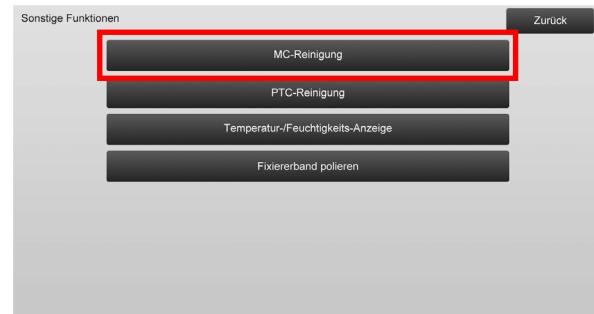
Hiermit wird die Reinigung der Hauptladungseinheit durchgeführt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Steifen beim Drucken in vorder-/rückseitiger Richtung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [MC-Reinigung] aus.



- 2) Um die Reinigung der Hauptladungseinheit zu starten, berühren Sie im Bildschirm Reinigungsvorgang die Taste [Ausführen].
- 3) Nach Abschluss der Reinigung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 4) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.6.2 PTC Reinigung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die PTC-Reinigung durchgeführt.

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [PTC Reinigung] aus.
- 2) Um die PTC-Reinigung zu starten, berühren Sie im Bildschirm PTC-Reinigung die Taste [Ausführen].
- 3) Nach Abschluss der Reinigung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 4) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.6.3 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit werden die Temperatur und die Feuchtigkeit im Gerät angezeigt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

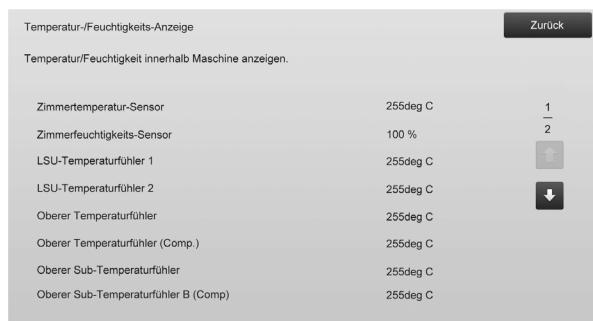
Keine Einstellung (nur Kontrolle der Einstellwerte)

Kontrolle:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige] aus.
- 2) Die Temperaturen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts werden angezeigt (kein Bearbeiten möglich).

Beispiel für den Bildschirm

Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige.



Achtung:

Die Anpassung der Fixierungstemperatur wird unterbrochen, wenn Sie in den Geräteanpassungsmodus wechseln. Die angezeigte Temperatur entspricht daher möglicherweise nicht der Fixierungstemperatur für den Druck.

- 3) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.6.4 Fixiererband polieren

In diesen Modi wird die Anpassung aktiv:

Kopier- und Druckermodi

Übersicht:

Schnittgrat von der Schnittkante des Papiers kann die Oberfläche des Fixiererbands beschädigen und dazu führen, dass Linien auf dem gedruckten Bild sichtbar sind. Um das Fixiererband zu säubern (polieren und die Beschädigung entfernen), können Sie die Papierführung entfernen und das Werkzeug für das Fixiererband polieren anbringen.

Das Verfahren zum Polieren des Fixiererbands ist nachfolgend erklärt.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das mit dem Gerät mitgelieferte Polierwerkzeug angebracht ist.

Verfahren für die Anpassung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [Fixiererband polieren] aus.
- 2) Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Vorbereitungen für das Ersetzen der Papierführung durch das Werkzeug für das Fixiererband polieren zu starten.

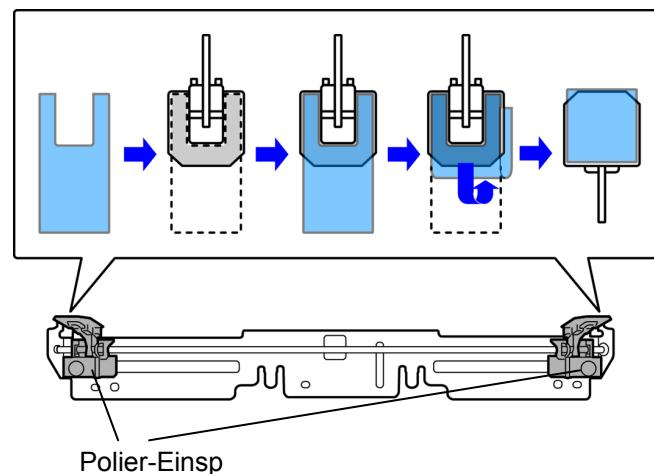
Vorbereiten des Werkzeugs für das Fixiererband polieren

Hinweis:

Wenn ein zuvor benutztes Polierblatt noch angebracht ist, entfernen Sie unbedingt das alte Blatt und bringen Sie ein neues Blatt an.

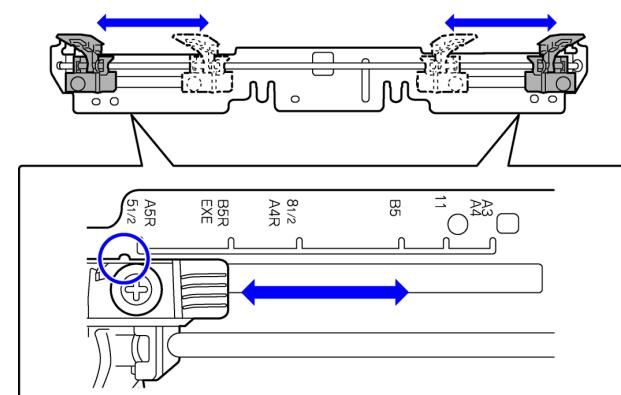
Um das Fixiererband zu polieren, bringen Sie ein Polierblatt an die Polier-Einspannvorrichtung am Werkzeug für das Fixiererband polieren an.

1. Bringen Sie wie in der nachfolgenden oberen Abbildung gezeigt das Polierblatt links und rechts an der Polier-Einspannvorrichtung am Werkzeug für das Fixiererband polieren an.
2. Richten Sie das Polierblatt an der Aussparung für das Anbringen aus.
3. Falten Sie den überstehenden Teil des Blattes zurück.



Passen Sie dort, wo die Linien zu sehen sind, die Positionen der Polier-Einspannvorrichtung am Werkzeug für das Fixiererband polieren so an, dass diese mit der Breite des Papiers übereinstimmen.

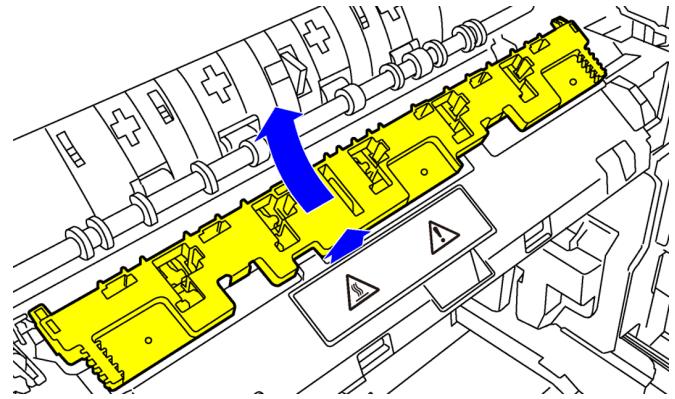
1. Passen Sie die Positionen der linken und rechten Polier-Einspannvorrichtung am Werkzeug für das Fixiererband polieren an.
2. Passen Sie die eingekreiste Position im unteren Teil der Abbildung an die gewünschte Papiergrößenposition an.



Wenn die Gerätevorbereitungen abgeschlossen sind, wird die nachfolgende Meldung angezeigt.



3. Entfernen Sie die Papierführung. Heben Sie die Rückseite leicht an, so dass die Papierzuführung aus der Lasche ausrastet und schieben Sie sie nach vorne, um sie zu entfernen.



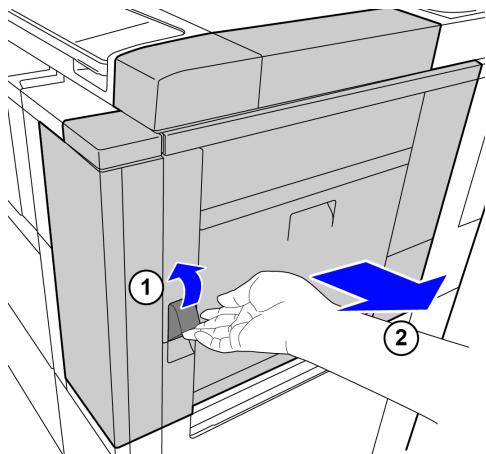
- 3) Ersetzen Sie die Papierführung durch das Werkzeug für das Fixiererband polieren.

Achtung:

Die Fixiereinheit kann heiß sein. Warten Sie, bis sie sich ausreichend abgekühlt hat.

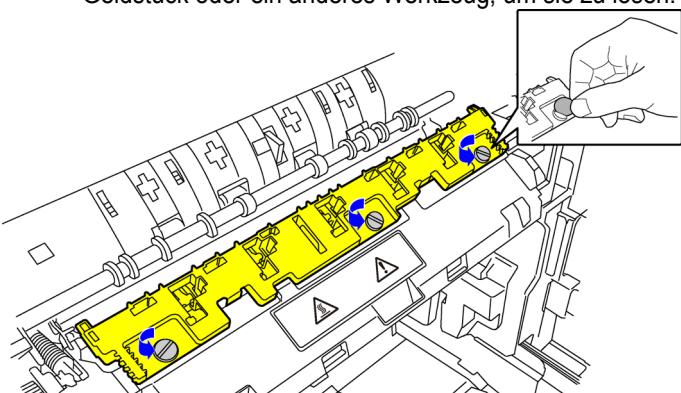
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

- ① Ziehen Sie am Entriegelungshebel der rechten Abdeckung, um die Abdeckung zu entriegeln.
- ② Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



2. Entferne Sie die 3 Schrauben.

Wenn die Schrauben zu fest sind, benutzen Sie ein Geldstück oder ein anderes Werkzeug, um sie zu lösen.

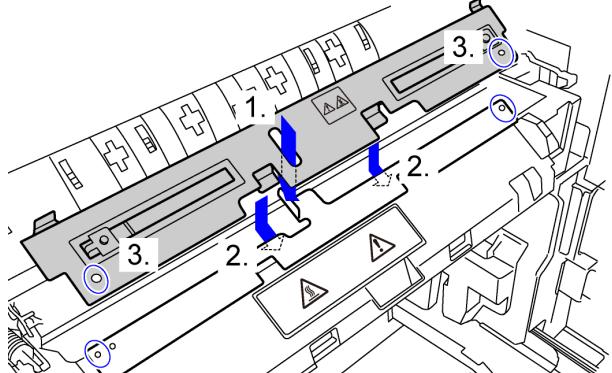


Hinweis:

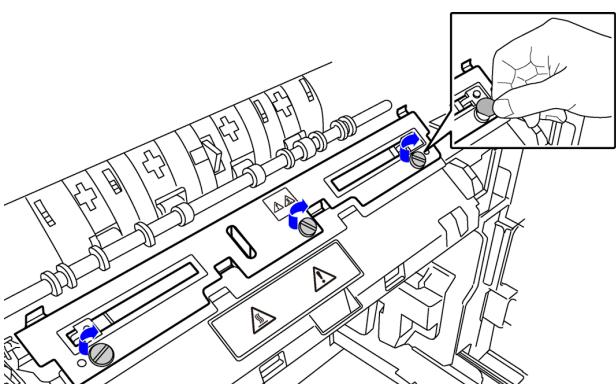
Die Schrauben werden benötigt, um das Werkzeug für das Fixiererband polieren anzubringen. Verlegen Sie die Schrauben nicht.

- 4) Bringen Sie das Werkzeug für das Fixiererband polieren an.

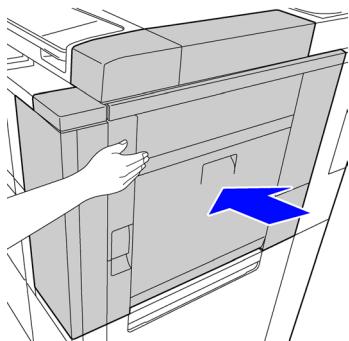
1. Stecken Sie die Lasche in der Mitte des Geräts in das Loch in der Mitte des Werkzeugs für das Fixiererband polieren.
2. Stecken Sie die beiden Laschen auf dem Werkzeug für das Fixiererband polieren unter den Halter auf dem Gerät.
3. Stecken Sie die Lasche auf dem Halter auf dem Gerät in das Loch im Werkzeug für das Fixiererband polieren.



4. Bringen Sie das Werkzeug für das Fixiererband polieren mit den Schrauben, die zum Befestigen der Papierführung dienten, am Gerät an. Benutzen Sie ein Geldstück oder ein anderes Werkzeug, um die Schrauben fest anzuziehen.



5. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

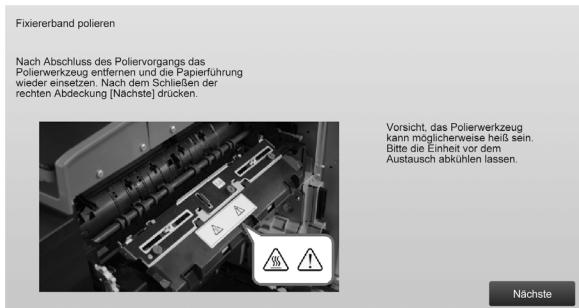


- 5) Nachdem dem Ersetzen der Papierführung durch das Werkzeug für das Fixiererband polieren berühren Sie die Taste [Nächste].

Hinweis:

Sollte aus irgendeinem Grund das Gerät ausgehen und neu starten, nachdem Sie die Taste [Nächste] berührt haben, wird eine Meldung angezeigt, nachdem das Gerät gestartet wurde.
Wiederholen Sie in diesem Fall das Verfahren für das Ersetzen der Papierführung durch das Werkzeug für das Fixiererband polieren von Beginn an.

- 6) Berühren Sie die Taste [Ausführen], um das Polieren des Fixiererbands durchzuführen.
Nach dem Polieren wechselt der Bildschirm automatisch zum Bildschirm für den nächsten Schritt.



- 7) Ersetzen Sie das Werkzeug für das Fixiererband polieren durch die Papierzuführung.

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.
2. Entfernen Sie die 3 Befestigungsschrauben und führen Sie das Verfahren für das Anbringen in umgekehrter Reihenfolge aus, um das Werkzeug für das Fixiererbandpolieren zu entfernen.
3. Führen Sie das Verfahren für die Entfernung in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Papierführung anzubringen und befestigen Sie diese mit den 3 Schrauben.
Benutzen Sie ein Geldstück oder ein anderes Werkzeug, um die Schrauben fest anzuziehen.
4. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

Hinweis:

Nachdem Sie das das Werkzeug für das Fixiererband polieren entfernt haben, entfernen Sie das Polierblatt.

- 8) Nach dem Ersetzendes Werkzeugs für das Fixiererband polieren durch die Papierzuführung, berühren Sie die Taste [Nächste].
- 9) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

2 Bildposition Scanner (Maßstab/Position)

Wählen Sie im Bildschirm Geräteanpassung die Option [Bildposition Scanner (Maßstab/Position)] aus.

2.1 Maßstab anpassen

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Maßstab anpassen] aus.



2.1.1 Maßstab Scanner

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Vergrößerungsanpassung in vertikaler Scanrichtung für das Scannen von Originalen im Kopier- und Scanmodus vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

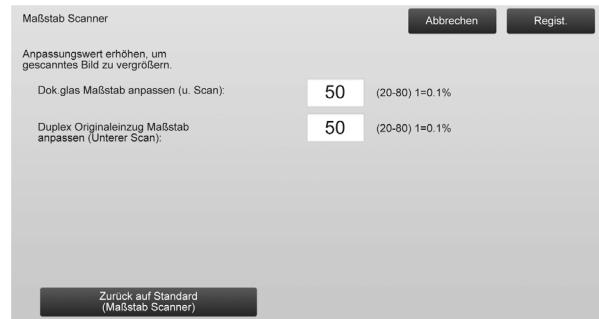
- Falls Sie die Vergrößerung von Kopier- oder Scanbildern feineinstellen wollen

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Verhältnisanpassung die Option [Maßstab Scanner] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 %)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Scanverhältniswert auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Verhältnisanpassung zurück.

2.2 Scannerstartposition

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Scannerstartposition] aus.

2.2.1 Scannerstartposition Vorlagenglas

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Scanmodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Begin des Scans) für das Scannen von Originalen über das Vorlagenglas vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

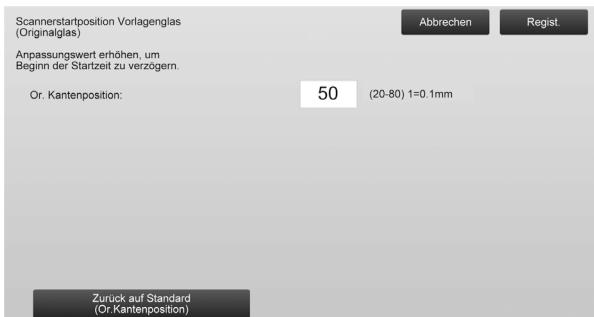
- Falls Sie die Startposition von Kopier- oder Scanbildern auf der Originalauflage feineinstellen wollen

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Scannerstartposition Vorlagenglas (Originalglas)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)
Standard: [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassungswert der Kante (Orig.glas) a. Std. zur.setzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät startet neu und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2.2.2 Scannerstartposition Origialeinzug

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Scanmodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Beginn des Scans) für das Scannen von Originalen über den Duplex-Einzel durchlauf-Einzug vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Falls Sie die Startposition von Kopier- oder Scanbildern von DSPF feineinstellen wollen

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Scannerstartposition Origialeinzug] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Or.Kantenposition)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Kantenausrichtung zurück.

2.3 Anpassung Löschrand

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Anpassung Löschrand] aus.

2.3.1 Einstellung Löschrand Kopie (Vorlagenglas)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopiermodus

Übersicht:

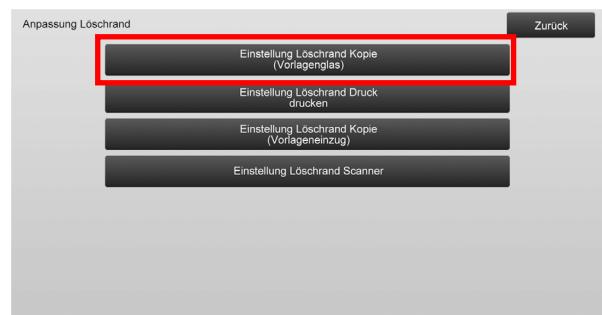
Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Kopiermodus vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Verlust des Kopierbildes an den Kanten auf der Originalauflage

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellung Löschrand Kopie (Vorlagenglas)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)
Standard:

Einstellung für Bildverlust Kanten: [40]
Einstellung für Bildverlust Seiten: [20]

Hinweis:

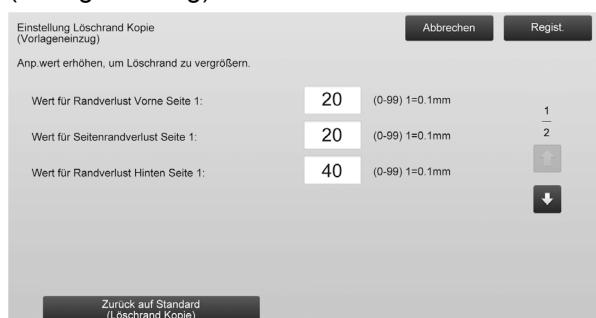
Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Löschrund Kopie)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät startet neu und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Verlust des Kopierbildes an den Kanten von SPF

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellung Löschrund Kopie (Vorlageneinzug)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition/Anpassung Scanposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Einstellung Löschrund Kopie (Vorlageneinzug)



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

- Wert für Randverlust Vorne Seite 1: [20]
Wert für Seitenrandverlust Seite 1: [20]
Wert für Randverlust Hinten Seite 1: [40]
Wert für Randverlust Vorne Seite 2: [40]
Wert für Seitenrandverlust Seite 2: [20]
Wert für Randverlust Hinten Seite 2: [20]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Löschrund Kopie)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät startet neu und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2.3.4 Einstellung Löschrund Scanner

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Scanmodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Scannermodus vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Verlust des Kopierbildes an den Kanten von der Originalauflage oder von SPF

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellung Löschrund Scanner] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.

Vorsicht:

Die Bilder werden beim Drucken um den Leerdruckrand abgeschnitten, auch wenn der Bildverlust mit dieser Einstellung verringert wird.

2.3.2 Einstellung Löschrund Druck drucken

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird die Größe des weißen Bereichs für den Druck angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Falls der weiße Rand an den Kanten (Leerdruck) feineingestellt werden soll

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellung Löschrund Druck drucken] aus.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

- Anpassang weiße Vorderkante Druck: [40] bis [99]
Anpassung weiße Hinterkante Druck: [30] bis [99]
Anp. VORNE/HINTEN weißer Bereich: [20]

Vorsicht:

Weißen Bereich in vorder-/rückseitiger Richtung wird beim Kanten-zu-Kantenausdruck in vorder-/rückseitiger Richtung nicht angewendet.

2.3.3 Einstellung Löschrund Kopie (Vorlageneinzug)

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:

Kopiermodus

Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen über den Originaleinzug im Kopiermodus vorgenommen.

- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen Bildverlust Scanner



Eingabebereich: [0] bis [100] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Löschrand Scanner)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät startet neu und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2.4 Anpassung Bildposition

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/ Anpassung die Option [Anpassung Bildposition] aus.

2.4.1 Bildposition Druckwerk

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

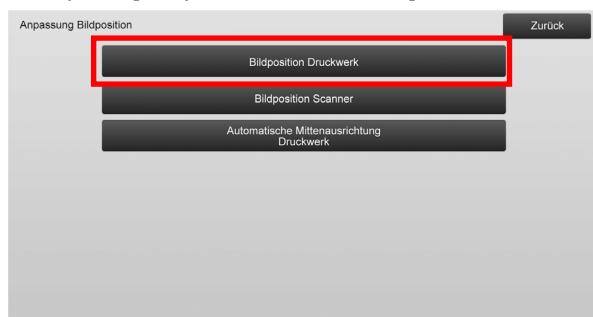
Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für den Druck vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Ausrichtungsfehler der Druckposition in vorder-/rückseitiger Richtung
- Weißer Rand in vorder-/rückseitiger Richtung bei einem Kanten-zu-Kantenausdruck

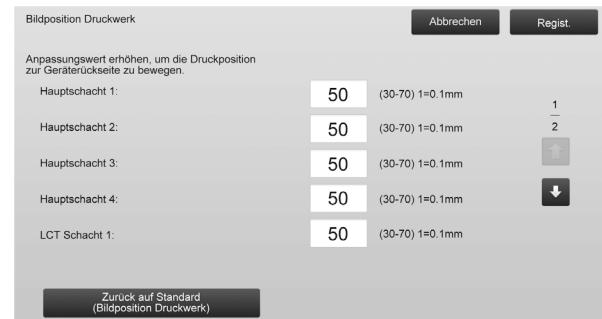
Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Bildposition Druckwerk] aus.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Außerm. Ausrichtung Drucken



Eingabebereich: [30] bis [70] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

- LCT Schacht 1, LCT Schacht 2, LCT Schacht 3, LCT Schacht 4, LCT Bypass-Schacht und LCC werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Optionen installiert sind.
- Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Bildposition Druckwerk)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.2 Bildposition Scanner

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für das Scannen von Originalen vorgenommen.

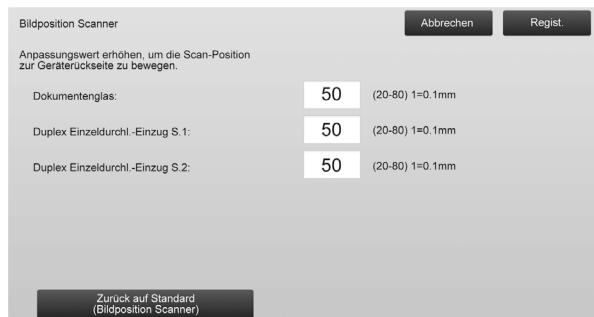
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Ausrichtungsfehler der Scanposition in vorder-/rückseitiger Richtung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Bildposition Scanner] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.

- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard (Bildposition Scanner)]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.3 Automatische Mittenausrichtung Druckwerk

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

Übersicht:

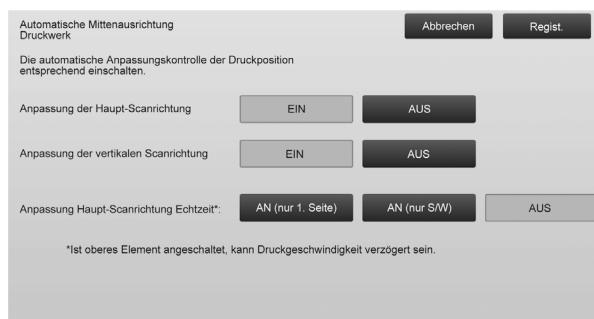
Hiermit werden Einstellungen für die Bedingungen der automatischen Zentrierungsanpassung (Funktion zum Erkennen der Papierposition und automatischen Durchführen der Zentrierung) vorgenommen.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

Variation der Druckposition in vorder-/rückseitiger Richtung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Automatische Mittenausrichtung Druckwerk] aus.
- 2) Wählen Sie für jede Anpassung in einer Scanrichtung eine der Optionen [EIN] oder [AUS] aus und berühren Sie die Taste [Registrieren].



Anpassung der Haupt-Scanrichtung:

Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Anpassung der vertikalen Scanrichtung:

Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Achtung:

Wenn Sie die Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit auf EIN setzen, können die Druckgeschwindigkeit und die Lebensdauer der Trommel beeinträchtigt werden.

Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit:

Wählen Sie [AN] oder [AUS] aus. Standard: [AUS]

3 Anpassung der Peripheriegeräte

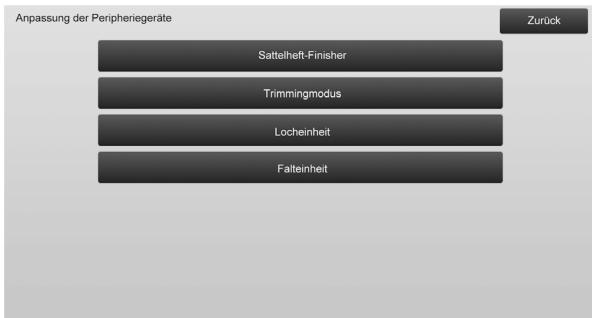
Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Peripheriegeräte] aus.

Optionen zum Anpassen:

Der Sattelheft-Finisher, das Trimmingmodul, die Finisher, die Locheinheit und die Falteinheit können angepasst werden:

Die installierten Optionen werden folgendermaßen angezeigt:

- Wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher, das Trimmingmodul, die Locheinheit und die Falteinheit installiert sind:



3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)

3.1.1 Anpassung Heftklammerposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Heftklammerposition in Richtung der Papierbreite angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:

- Ausrichtungsfehler der Heftposition in vorder-/rückseitiger Richtung

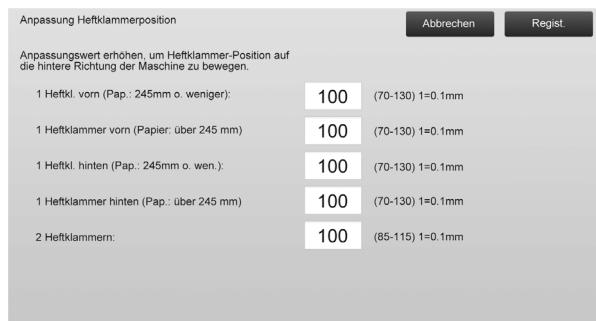
Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.

Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130]

Zwei Heftklammern: [85]-[115] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils 100

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Beide Heftklammern vorne und hinten
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung).

Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der geheftete Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Papierkanten für die Heftklammern

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.

- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

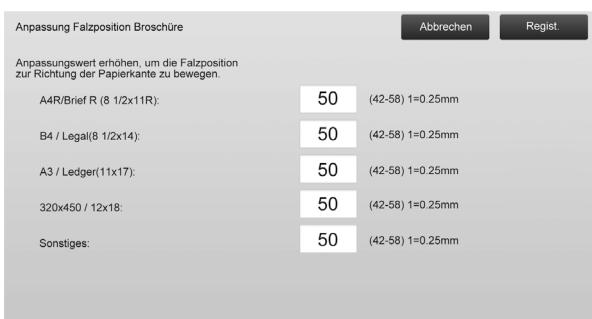
Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung (ohne Klammer) angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für Sattelfalz

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falzposition Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falzposition in Richtung des Papiertransports für die Sattelfaltung an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [42] bis [58] (1 = 0,25 mm)
Standard: jeweils [50]

3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

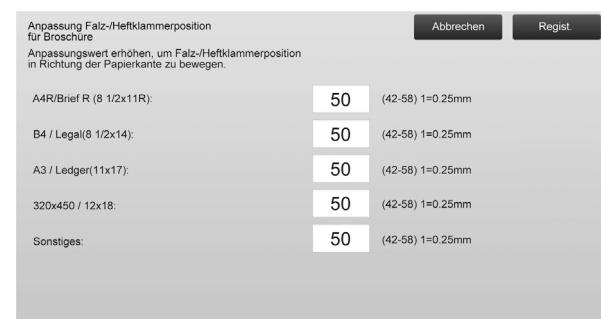
Übersicht:

Hiermit wird eine Anpassung der Falt- und Heftpositionen für die Sattelheftung durchgeführt (Falten und Heften) (Falt- und Heftpositionen werden gemeinsam angepasst).

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Falz/Heftklammerposition für Sattelheftung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falz-/Heftpositionen in Richtung des Papiertransports für die Sattelheftung an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [42] bis [58] (1 = 0,25 mm)
Standard: jeweils [50]

3.1.5 Feinanpassung Heftklammerposition für Broschüre

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

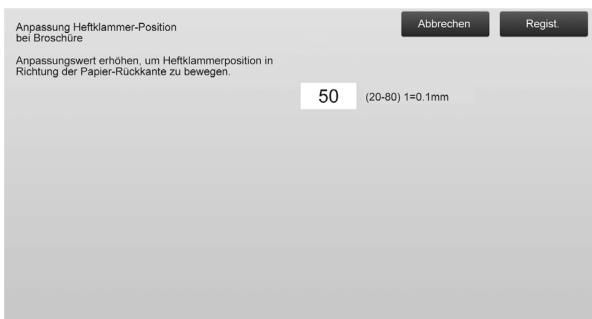
Hiermit wird eine Feinanpassung der Heftklammerpositionen für die Sattelheftung (falten und heften) durchgeführt (ausschließlich für die Feinanpassung der Heftklammerposition).

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Heftklammerposition gegen die Falzposition für Sattelheftung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Feinanpassung Heftklammerposition für Broschüre] aus.

- 2) Nehmen Sie eine Feinanpassung der Heftklammerposition im Verhältnis zur Faltposition für die Sattelfaltung vor.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)
Standard: [50]

3.1.6 Anpassung Papierausrichtung/ Breite Broschüre für Heftung/Falz

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Sattelheftung und die Sattelfaltung angepasst.
Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der geheftete Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Papierausrichtungsfehler für Sattelheftung und zum Falzen

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Sattelheftung/-faltung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [80] bis [120] (1 = 0,20944 mm)
Standard: [100]

3.2 Trimmingmodus

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Trimmingmodus] aus.

3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

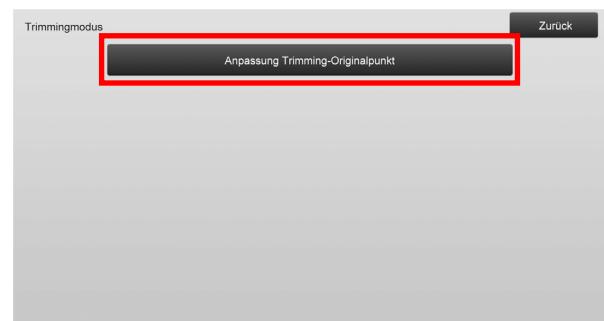
Hiermit wird eine Anpassung der Position für die Beschneidung bei der Sattelheftung (falten und heften) vorgenommen.

Dabei wird die Abweichung der tatsächlichen Beschnittmenge von der in den Trimmingeinstellungen festgelegten Menge korrigiert.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Abweichung zwischen dem eingestellten Wert und der tatsächlichen Schnittbreite

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Trimmingmodus die Option [Anpassung Trimming-Originalpunkt] aus.



- 2) Passen Sie den Trimming-Originalpunkt für die Sattelheftung an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Finisher] aus.

3.3.1 Anpassung Heftklammerposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

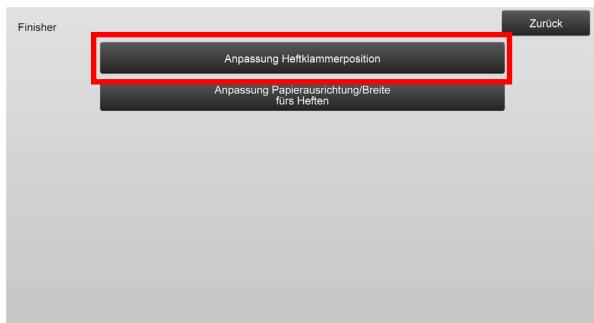
Übersicht:

Hiermit wird die Heftklammerposition für die Heftung in Richtung der Papierbreite angepasst.

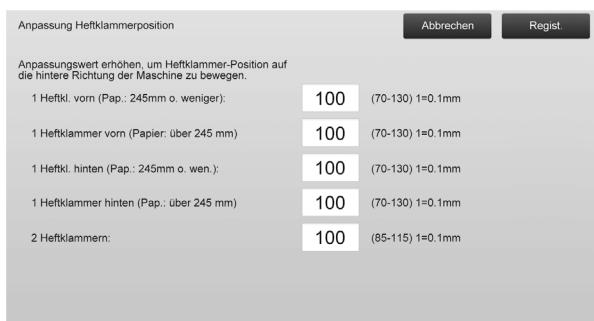
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Heftposition in vorder-/rückseitiger Richtung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



- 2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130] (1 = 0,1 mm)
Zwei Heftklammern: [85]-[115] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Beide Heftklammern vorne und hinten
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung).

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Papierkanten für die Heftklammern

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Locheinheit] aus.

3.4.1 Anpassung Lochposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

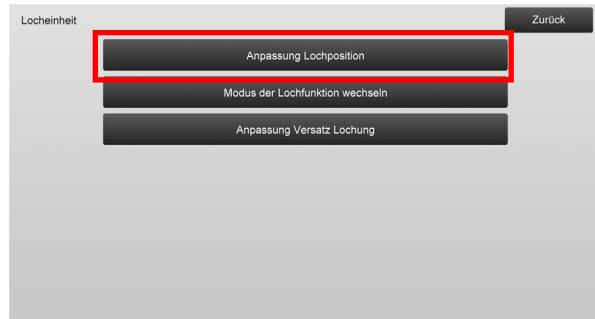
Übersicht:

Hiermit wird die Lochposition von der Papierkante oder in Richtung der Papierbreite angepasst.

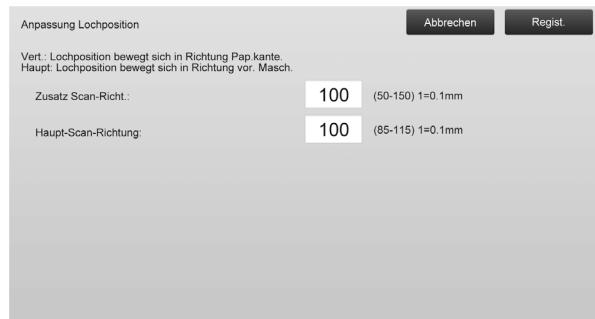
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler der Lochposition in vorder-/rückseitiger Richtung

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Lochposition] aus.



- 2) Passen Sie die Lochposition im Verhältnis zur Vorderkante und in Richtung der Papierbreite an. Die Zehntastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Vertikale Scanrichtung:

Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

Haupt-Scanrichtung:

Eingabebereich: [85] bis [115] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

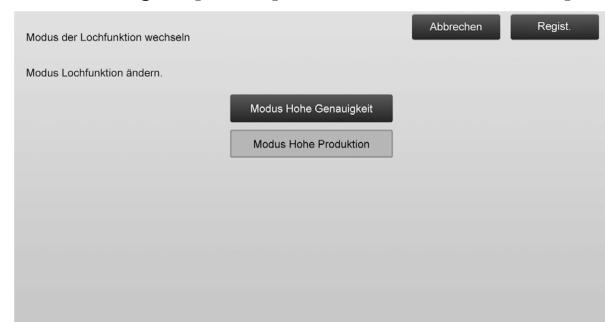
Übersicht:

Hiermit wird der Modus des Lochbetriebs gewechselt. Modus Hohe Genauigkeit: Die Genauigkeit der Lochposition beim Lochen hat Vorrang. Modus Hohe Produktion: Die Geschwindigkeit beim Lochen hat Vorrang.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Abweichungen der Lochposition des Papiers

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Modus der Lochfunktion wechseln] aus.
- 2) Wählen Sie einen der Lochmodi [Modus Hohe Genauigkeit] oder [Modus Hohe Produktion] aus.



Standard: [Modus Hohe Produktion]

Hinweis:

Wählen Sie [Modus Hohe Genauigkeit] aus, wenn das Loch schief im Papier sitzt.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um in den gewünschten Modus zu wechseln.

3.4.3 Anpassung Versatz Lochung

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Neigung (Papierneigung) für die Lochung im Modus Hohe Genauigkeit angepasst.

Führen Sie diese Anpassung durch, wenn das Loch im Modus Hohe Genauigkeit schief im Papier sitzt.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Lochpositionswinkel gegenüber dem Papier

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Versatz Lochung] aus.

- 2) Passen Sie den Wert des Papierversatzes für den Modus Hohe Genauigkeit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

Anpassung Versatz Lochung

Papierstoß-Betrag festlegen für Anpassungsvorgang Papier-Neigung in Modus mit hoher Genauigkeit.

Außer dünnes Papier:	100	(80-120) 1=0.1mm
Dünnes Papier:	100	(80-120) 1=0.1mm

Abbrechen Regist.

Eingabebereich: [80] bis [120] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

3.5 Falteinheit

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Falteinheit] aus.

3.5.1 Anpassung Falzposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für Sattelfalz

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Falzposition] aus.

Falteinheit

Anpassung Falzposition

Anpassung C-Falzposition

Anpassung Akkordion-Falzposition

Anpassung Doppelfalz-Position

Anpassung Z-Falz-Position

Zurück

- 2) Passen Sie die Position der Sattelfaltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.

Anpassung Falzposition

Anpassungswert erhöhen, um „A“ zu verlängern.

A4R/Brief R (8 1/2x11R): 50 (46-54) 1=0.5mm

Abbrechen Regist.

Eingabebereich: [46] bis [54] (1 = 0,5 mm)
Standard: [50]

Diagramm der Sattelfaltposition



Bereich: -2 bis +2 mm
Standard: 0 mm
Schritt: 0,5 mm

3.5.2 Anpassung C-Falzposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für die C-Faltung angepasst.

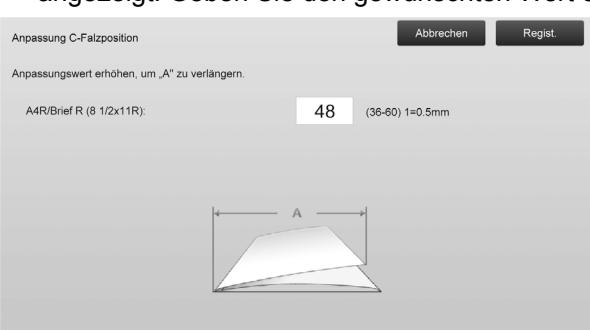
Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für C-Falz

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung C-Falzposition] aus.

2) Passen Sie die Position der C-Faltung bei installierter Falteinheit an.

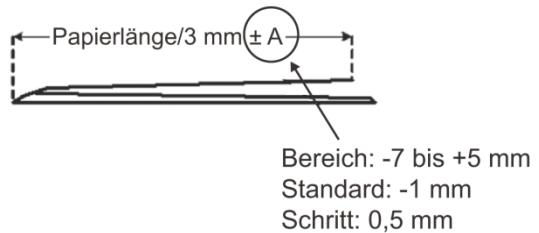
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] (1 = 0,5 mm)

Standard: [48]

Diagramm der C-Falzposition



3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

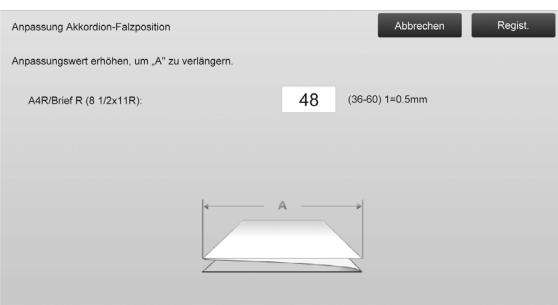
Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für die Akkordeonfaltung angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für Akkordionfalz

Einstellung:

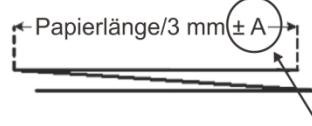
- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Akkordion-Falzposition] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Akkordeonfaltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] (1 = 0,5 mm)

Standard: [48]

Diagramm der Akkordeonfalzposition



Bereich: -7 bis +5 mm

Standard: -1 mm

Schritt: 0,5 mm

3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckermodus

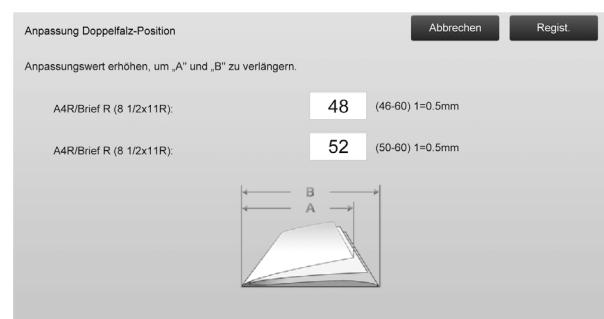
Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für die Doppelfaltung angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für Doppelfalz

Einstellung:

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Doppelfalz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Doppelfaltung bei installierter Falteinheit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

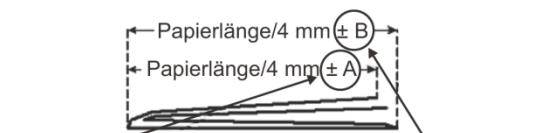


Eingabebereich:

A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [46] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [48]

A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [50] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [52]

Diagramm der Doppelfalzposition



Bereich: -2 bis +5 mm
Standard: -1 mm
Schritt: 0,5 mm

Bereich: 0 bis +5 mm
Standard: 1 mm
Schritt: 0,5 mm

3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position

Modi, in denen die Einstellungen wirksam sind:
Kopier- und Druckmodus

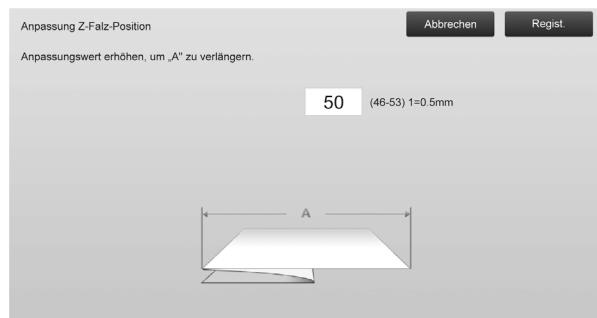
Übersicht:

Hiermit wird die Falzposition für das Z-Falten angepasst.

Symptome, die durch die Einstellung verringert werden:
Ausrichtungsfehler beim Falzen für Z-Falz

Einstellung:

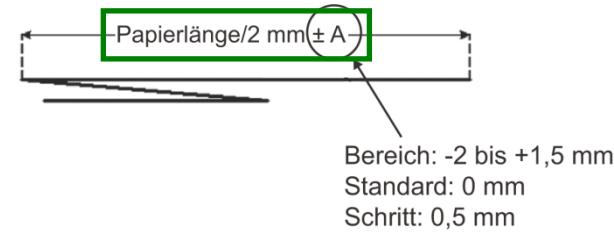
- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Z-Falz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position für das Z-Falten bei installierter Falteinheit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [46]-[53]

Der Standard ist [50].

Diagramm der Z-Faltposition



4 Liste Einstellungswerte drucken

Die aktuellen Einstellungswerte und die Werkseinstellungen für die Optionen der Geräteanpassung können gedruckt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Liste Einstellungswerte drucken] aus.

Hinweis:

Einstellungen, die gegenüber den Werkseinstellungen geändert wurden, werden mit einem Sternchen markiert.

- 1) Wählen Sie die Optionen aus, die gedruckt werden sollen.



Standard: Alle [aktiviert]

- 2) Um die ausgewählten Optionen zu drucken, berühren Sie die Taste [Drucken].

Hinweis:

Die Taste [Drucken] ist grau schattiert, wenn keine Optionen ausgewählt wurden.

5 Kombinierte Farbkorrektur (Farbbebalance/Farbregistrierung)

Benutzen Sie diese Funktion zur einfachen Kalibrierung des Geräts, indem Sie nacheinander die Standardkalibrierung und die Registrierung ausführen.

- 1) Wählen Sie [Kombinierte Farbkorrektur (Farbbebalance/Farbregistrierung)] und berühren Sie dann die Taste [Ausführen], um die Kombinierte Farbkorrektur (Farbbebalance/Farbregistrierung) zu starten.



- 2) Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Tippen Sie dann auf die Taste [OK]. Die kombinierte Farbkorrektur (Farbbebalance/Farbregistrierung) startet.

- 3) Wenn die Bildanpassung beendet wurde, startet automatisch die Funktion Registrierung ausführen. Wenn die Funktion Registrierung ausführen beendet wurde, startet die Kopienkalibrierung. Eine Probedruck für die Kopienkalibrierung wird gedruckt. Scannen Sie den Probedruck und führen Sie die Kopienkalibrierung durch.

- 4) Starten Sie danach die Druckerkalibrierung. Eine Probedruck für die Druckerkalibrierung wird gedruckt. Scannen Sie den Probedruck und führen Sie die Druckerkalibrierung durch.

Hinweis:

Bei der Verwendung von Fiery wird die Druckerkalibrierung nicht durchgeführt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 5) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

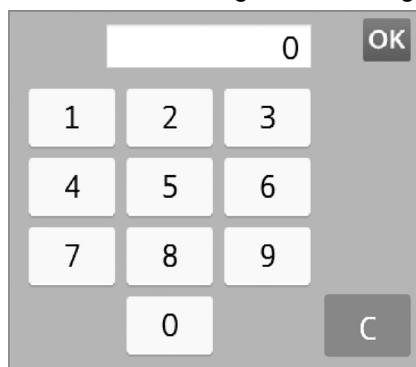
Hinweis:

Kopienkalibrierung und Druckerkalibrierung werden genauso wie die Standardkalibrierung durchgeführt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "[1.5.3 Standardkalibrierung](#)".

Die Funktion Registrierung ausführen bei der kombinierten Farbkorrektur (Farbbalance/Farbregistrierung) wird genauso wie die Funktion Registrierung ausführen durchgeführt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "[1.1.6 Registrierung ausführen](#)".

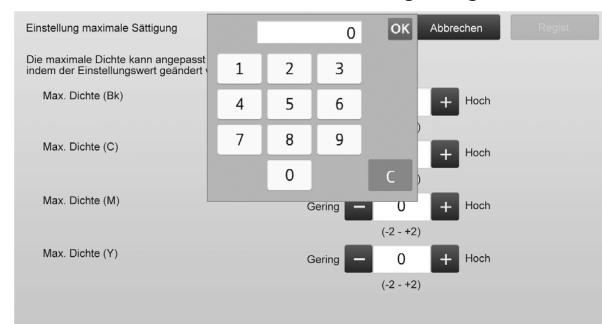
6 Anordnung der Zehnertastatur

- 1) Die Zehnertastatur für die Geräteanpassung enthält die Zifferntasten von 0 bis 9, die Tasten [C] und [OK] sowie eine Ziffernanzeige.
- 2) Die Zifferntasten auf der Zehnertastatur sind in aufsteigender Reihenfolge ab links oben angeordnet. Diese Reihenfolge kann nicht geändert werden.



6.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm

Die Zehnertastatur wird beim Berühren eines der Textfelder auf dem Bildschirm angezeigt.



6.2 Funktionsweise der Zehnertastatur

Die Zehnertastatur weist folgende Funktionsweise auf:

- Wenn die Zehnertastatur geöffnet wird, enthält die Ziffernanzeige standardmäßig den zurzeit im Textfeld angezeigten Wert oder den Wert der Werkseinstellung.
- Wenn mit den Zifferntasten von 0 bis 9 eine neue Eingabe getätigkt wird, wird der zurzeit in der Ziffernanzeige dargestellte Wert überschrieben.
- Die Zehnertastatur wird durch Berühren der Taste [OK] geschlossen. Nach dem Schließen der Zehnertastatur wird der Wert der Ziffernanzeige im Textfeld wiedergegeben. Werte oberhalb des zulässigen Bereichs werden abgelehnt. Wird eine Taste, die zu einem solchen Wert führen würde, berührt, ertönt ein Tonsignal. Wenn der Wert in der Ziffernanzeige unterhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird die Taste [OK] deaktiviert.
- Der Wert in der Ziffernanzeige kann durch Berühren der Taste [C] gelöscht werden. Wenn die Taste [OK] kurz nach dem Löschen der Ziffernanzeige berührt wird, wird die Eingabe abgebrochen und nicht in das Textfeld übernommen. Der vorherige Wert bzw. die Werkseinstellung bleibt in diesem Fall erhalten.
- Die Tasten [Abbrechen] und [Zurück] auf den einzelnen Bildschirmen bleiben aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird. Wird eine der Tasten [Abbrechen] oder [Zurück] berührt, wird die laufende Eingabe abgebrochen und die Zehnertastatur wird geschlossen. Anschließend wird zum vorherigen Bildschirm zurückgekehrt. Die Tasten [Registrieren], [Ausführen] und [Zurück auf Standard] auf den einzelnen Bildschirmen sind nicht aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird.

Anhang A: Symptome zur Einstellung von Übertragungswerten

Übertragungswerte	Antippen von Positiv (+):	Antippen von Negativ (-):
Primärübertragungseinstellung	Bildstörungen wie Ausrichtungsfehler oder Streifen, weiße Punkte wegen hoher Feuchtigkeit oder lange Stillstandzeiten bei hoher Feuchtigkeit	Geisterbilder (Druckspeicher) oder schwarze Punkte bei geringer Feuchtigkeit oder lange Stillstandzeiten bei geringer Feuchtigkeit
Sekundärübertragungseinstellung	Raue Bildoberfläche wegen Verwendung von nicht glattem Papier oder Papier mit Prägung bei hoher Feuchtigkeit	Bildstörungen (erneute Übertragung) bei Verwendung von Spezialpapier (hoch-widerstandsfähiges Papier, wie laminiertes oder Transparenzpapier)
Gegenwärtige PTC-Einstellung	Bildstörungen wegen Verwendung von Papier mit nicht glatter Oberfläche, wie geprägtem Papier. (nicht wegen Temperatur oder Feuchtigkeit)	-

SHARP®